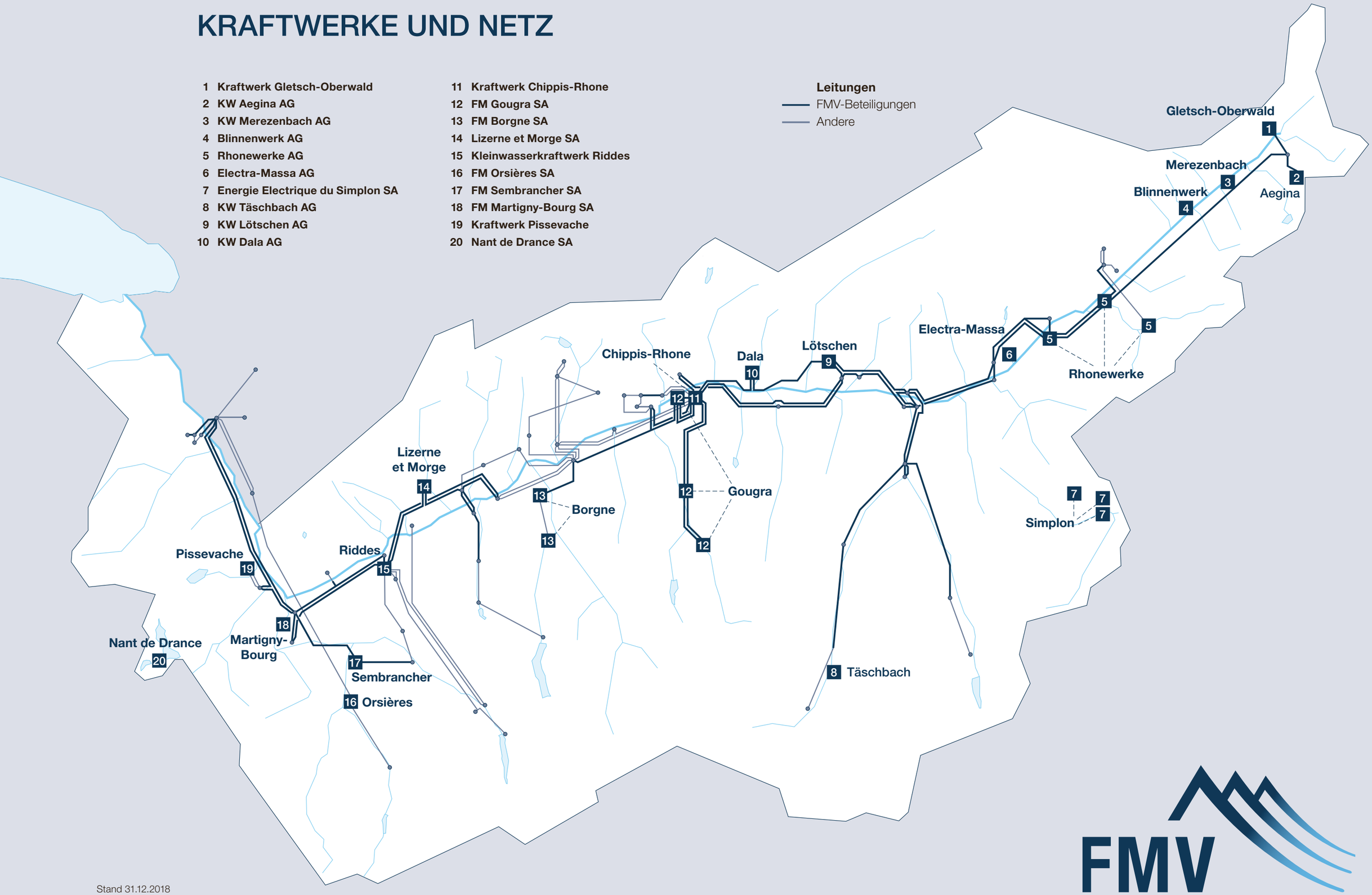
FMV

GESCHÄFTS-BERICHT 2018

KRAFTWERKE UND NETZ

1 Kraftwerk Gletsch-Oberwald
2 KW Aegina AG
3 KW Merezenbach AG
4 Blinnenwerk AG
5 Rhonewerke AG
6 Electra-Massa AG
7 Energie Electrique du Simplon SA
8 KW Täschbach AG
9 KW Lötschen AG
10 KW Dala AG
11 Kraftwerk Chippis-Rhone
12 FM Gougra SA
13 FM Borgne SA
14 Lizerne et Morge SA
15 Kleinwasserkraftwerk Riddes
16 FM Orsières SA
17 FM Sembrancher SA
18 FM Martigny-Bourg SA
19 Kraftwerk Pissevache
20 Nant de Drance SA

Leitungen
FMV-Beteiligungen
Andere



Stand 31.12.2018

PORTRÄT DER FMV

Strom aus Wasserkraft
PRODUZIEREN / VERTEILEN / VERMARKTEN

26
Zentralen

93
Mitarbeitende

Jahresproduktion
ca. **1** TWh

Gegründet
1957

Aktienkapital
CHF **100** Millionen

347 km
Hochspannungsleitungen
und -kabel, über ihre
Tochtergesellschaften
Valgrid AG und B-Valgrid SA

Energieumsatz
ca. **4.2** TWh

2018 IN ZAHLEN

AKTIONARIAT

55 %
Kanton Wallis

35 %
Munizipal- und Burgergemeinden VS

9 %
Regionale Verteilgesellschaften

1 %
Eigene Aktien

FINANZDATEN (FMV-GRUPPE) IN MCHF

239.3
Umsatz

8.5
Operatives Ergebnis

2.5
Netto-Ergebnis

23.9
Operativer Cashflow

ENERGIEUMSATZ IN GWh

4152
Total Energieumsatz

1073
Eigenproduktion und aus Beteiligungen

1481
Energieverkauf an Kunden

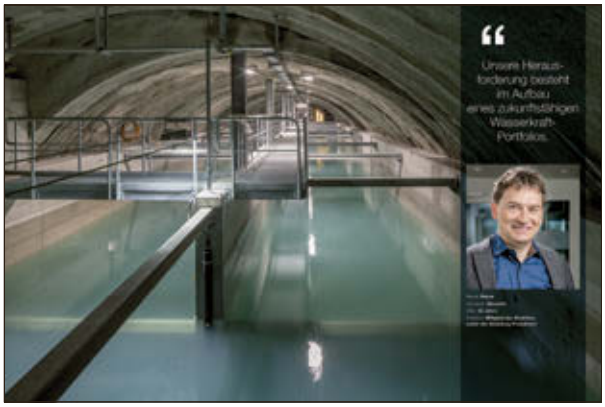
FMV IM 2018

Als führendes Walliser Unternehmen in der Produktion, Vermarktung und überregionalen Verteilung von Strom aus Wasserkraft ist FMV bestrebt, neue Märkte zu erschliessen, ihr Angebot breiter aufzufächern und künftige technologische Entwicklungen vorauszusehen, deren massive Auswirkungen auf den Energiesektor absehbar sind. Im Mittelpunkt dieses Berichts stehen deshalb die Aktivitäten, die 2018 in diesem Bereich unternommen wurden.

Gespräch mit Léonard Curdy Seiten 6-8

Gespräch mit Frédéric Moix Seiten 14-16

Gespräch mit Raoul Albrecht Seiten 24-26



Gespräch mit Anton Theler Seiten 36-38

Abkürzungen

Finanzen

CHF	Schweizer Franken
TCHF	1000 Schweizer Franken
MCHF	1 Million Schweizer Franken

Energieeinheiten

kWh	Kilowattstunde
GWh	Gigawattstunde (1 Million Kilowattstunden)
TWh	Terawattstunde (1 Milliarde Kilowattstunden)

Leistungseinheiten

kW	Kilowatt (1000 Watt)
MW	Megawatt (1000 Kilowatt)
GW	Gigawatt (1000 Megawatt)

Andere

HS	Hochspannung
HöS	Höchstspannung
NLC	Netzleitstelle in Chalais
IKS	Internes Kontrollsystem
IT	Informationstechnologie
NEE	Neue erneuerbare Energien

INHALT

UMSCHLAG

Karte Kraftwerke und Netz

Porträt der FMV

2018 in Zahlen

BOTSCHAFTEN **3**

Botschaft des Präsidenten **3**

Botschaft des Generaldirektors **5**

FMV IM 2018 **9**

Vision, Mission, Werte **11**

Bedeutende Ereignisse 2018 **12**

Tätigkeitsbereiche **19**
- Produktion 19
- Überregionale Verteilung 21
- Energiebewirtschaftung und Vertrieb 22
- Support Services und Risikomanagement 23

FMV-STRUKTUR **27**

Aktionariat **28**

Organisation **30**
- Verwaltungsrat 30
- Direktion 31
- Organigramm 31

Beteiligungen **32**
- Produktion 32
- Transport und Verteilung 34
- Bewirtschaftung von Anlagen und Diverse 35

FMV IN ZAHLEN **39**

Jahresrechnung der FMV SA **39**
- Antrag des Verwaltungsrates 40
- Erfolgsrechnung 41
- Bilanz 42
- Geldflussrechnung 44
- Anhang und Anmerkungen zur Jahresrechnung 45
- Bericht der Revisionsstelle 50

Konsolidierte Jahresrechnung der FMV-Gruppe **51**
- Grundsätze der konsolidierten Rechnungslegung 52
- Konsolidierte Erfolgsrechnung 55
- Konsolidierte Bilanz 56
- Konsolidierte Geldflussrechnung 58
- Anmerkungen zur konsolidierten Jahresrechnung 59
- Bericht der Revisionsstelle 62

BOTSCHAFT DES PRÄSIDENTEN

Die Strombranche muss sich künftig tiefgreifenden technologischen und strukturellen Veränderungen stellen. FMV bereitet sich darauf vor.

Von der Umsetzung der Energiestrategie 2050 war im Laufe des Jahres 2018 häufig die Rede. Da die Wasserkraft den Grundpfeiler der Stromversorgung in der Schweiz bildet, können die Produzenten wieder mit mehr Zuversicht in die Zukunft blicken. Verstärkt wurde dieser positive Eindruck durch den leichten Anstieg der Preise auf den Strommärkten. Aufgrund ihrer strategischen Ausrichtung der Portfoliobewirtschaftung kann FMV hiervon mittelfristig profitieren, sofern sich dieser Aufwärtstrend bestätigt.

Diese Entwicklungen sind allerdings nur Vorboten von tiefgreifenden, dauerhaften Veränderungen. Da ist zum einen die Digitalisierung mit ihrem schier unerschöpflichen Potenzial, sei es in der automatisierten Bewirtschaftung und Optimierung der Produktion, oder bezogen auf die Konsumenten, die nun selbst zu Akteuren im Energiesektor werden. Künstliche Intelligenz und das Internet der Dinge werden sich fundamental auf die Geschäftsmodelle und Strukturen unserer Branche auswirken. Einen wichtigen Wandel bringt auch die Elektromobilität mit sich, die schon jetzt die Behörden und die Experten für Mobilität und Raumentwicklung, aber auch die Öffentlichkeit beschäftigt. Nicht zuletzt verdeutlicht die initiierte Fusion zwischen den Gesellschaften ESR und Siesa, dass die gesamte Branche ihre Organisation und Geschäftsmodelle überdenken, Strukturen neu konzipieren und Synergien nutzen muss, dies auch im Interesse der Kunden und des Gemeinwohls.

Dieser tief greifende Wandel hat längst begonnen. FMV hat die Zeichen der Zeit verstanden und sich 2018 aktiv darauf vorbereitet. Das belegt ihre Beteiligung an der evpass SA, die führend ist im Aufbau eines schweizweiten Netzes von Ladestationen für Elektrofahrzeuge, oder auch die Mitwirkung am Aufbau digitaler Energieplattformen. Mit Initiativen wie diesen will FMV ein federführender Akteur dieses Wandels sein. Darüber hinaus können damit aber auch Kontakte zu neuen potenziellen Geschäftspartnern in der ganzen Schweiz geknüpft und damit in grösserem Ausmass als bisher ein Beitrag zur Aufwertung der Stromproduktion aus Walliser Wasserkraft geleistet werden.

Jean-Michel Cina,
Präsident des
Verwaltungsrates

“

Durch ihre Initiativen will FMV ein federführender Akteur dieses Wandels sein.

Dieses Engagement hat auf allen Unternehmensebenen erhebliche Ressourcen mobilisiert, jedoch ohne dabei unsere grundlegenden Geschäftstätigkeiten wie die Stromproduktion aus Wasserkraft, den Betrieb der überregionalen Stromnetze, die Energiebewirtschaftung und den Vertrieb sowie die Weiterverfolgung unserer Projekte zu beeinträchtigen. Damit beweist FMV, dass sie über eine adäquate Organisation verfügt und das nötige Know-how besitzt, um die anstehenden tiefgreifenden Veränderungen aktiv anzugehen.

Im Namen des Verwaltungsrates bedanke ich mich bestens bei der Direktion sowie bei allen Mitarbeitenden für ihren Einsatz und für ihre wertvollen Beiträge.

Jean-Michel Cina, Präsident des Verwaltungsrates

BOTSCHAFT DES GENERALDIREKTORS

2018 war ein überaus reich befrachtetes Jahr. Neben ihren zahlreichen Projekten trieb FMV intensiv die Diversifizierung und Innovation voran.

Paul Michellod,
Generaldirektor

FMV bekräftigt ihre Absicht, ihre Tätigkeit auf die gesamte Schweiz auszuweiten.

Ein zufriedenstellendes Ergebnis
FMV schliesst das Geschäftsjahr mit einem zufriedenstellenden Ergebnis ab. Ermöglicht haben dies die über dem mehrjährigen Mittel liegende Produktion, eine umsichtige Bewirtschaftung des Produktionsportfolios, die Entwicklung neuer Dienstleistungen und die strikte Kostenkontrolle. Der Anstieg der Marktpreise zeigt bisher noch keine konkreten Auswirkungen. Konsolidiert sich diese Preiserholung, wird FMV langfristig davon profitieren.

Umsetzung von Projekten für mehr Versorgungssicherheit
Das Wallis verfügt über ein einzigartiges Wasserkraftpotenzial. FMV fällt die Aufgabe zu, dieses Potenzial durch ihre Projekte zu verwerten und damit die Ziele der Energiestrategie 2050 bezüglich erneuerbarer Energien zu unterstützen.

Mit der Inbetriebnahme des neuen Kraftwerks Gletsch-Oberwald und der vollständig erneuerten Zentrale Bramois endete 2018 eine Phase umfangreicher Investitionen. Die nächste Etappe beinhaltet die Verbesserung der Flexibilität und des Winteranteils des Produktionsportfolios. Die schrittweise Inbetriebnahme des Pumpspeicherkraftwerks Nant de Drance ab Ende 2019 und die Durchführung technischer Studien zum winterlichen Wasserkraftpotenzial des Rhone-Quellgebiets konkretisieren dieses Ziel.

Erhebliche Mittel flossen auch in den Ausbau der überregionalen Verteilnetze der Gesellschaften Valgrid und B-Valgrid. In Betrieb genommen wurden die neuen 65/16 kV-Stationen von Vorziers und Glis sowie die neue 65 kV-Leitung im Saastal. Weitere Projekte mit den dafür vorgesehenen Investitionen in Höhe von mehreren Dutzend Millionen Franken sind mittelfristig geplant. Mithilfe dieser Projekte sowie der Dienstleistungen der Netzleitstelle in Chalais (NLC), die rund um die Uhr einen Grossteil des Hochspannungsnetzes überwacht, nimmt FMV ihre Verantwortung für die Versorgungssicherheit im gesamten Kanton Wallis wahr.

Stromverwertung zu einem fairen Preis
Die Erholung der Marktpreise gewährte den Produzenten 2018 eine willkommene Verschnaufpause, doch ist dieser Trend nicht dauerhaft gewährleistet. FMV ist daher bestrebt, einen Teil der Produktion durch Langfristverträge zu fairen Preisen zu sichern.

Während des Jahres 2018 hat FMV ihre saubere, erneuerbare, einheimische, rückverfolgbare und flexible Energie im Wallis und in der übrigen Schweiz weiter beworben. Das Ergebnis war der Abschluss ausgewogener Verträge, insbesondere die Verlängerung der langjährigen Partnerschaft mit den Services Industriels de Genève (SIG). Dabei wurden zugleich die Rahmenbedingungen deutlich, die sich Energieversorger für langfristige Partnerschaften vorstellen. FMV wird sich bemühen, diese Erwartungen zu erfüllen, auch bei künftigen Neukonzessionierungen. Sollte die aktuelle Revision des Stromversorgungsgesetzes in eine vollständige Öffnung des Strommarkts münden, wird FMV die sich bietenden Chancen ergreifen, um Marktnischen zu schaffen und innovative Lösungen nach dem Vorbild der 2017 lancierten Beteiligungsfinanzierung e-can suisse anzubieten.

Diversifikation und Innovation im Interesse unseres Kantons
Die Digitalisierung, die dezentrale Stromproduktion und die Elektromobilität sind nicht mehr aufzuhalten. FMV hat 2018 viel Zeit und Know-how investiert, um diesen Wandel vorhersehen und mithilfe von Diversifikation und Innovation für sich nutzen zu können. Aktuell arbeitet sie an der Verbesserung ihrer Prognose- und Bewirtschaftungs-Tools, um innovative Geschäftsmodelle und Dienstleistungen zu entwickeln (Direktvermarktung, Eigenverbrauch, etc.) oder um sich an neuen digitalen Plattformen zur Verwertung ihres Stroms zu beteiligen. Durch die Beteiligung an der evpass SA, die ein schweizweites Netz öffentlicher Ladestationen für Elektrofahrzeuge betreibt, bekräftigt FMV zudem ihre Absicht, ihre Tätigkeit auf die gesamte Schweiz auszuweiten. Diese Ambition wertet damit die Walliser Wasserkraft auf und leistet so letztlich einen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung unseres Kantons.

Dank
Im Namen der Direktion danke ich dem Verwaltungsrat für seine stetige Unterstützung und spreche allen Mitarbeitenden meine Anerkennung für ihr grosses Engagement während des gesamten Geschäftsjahres 2018 aus.

Paul Michellod, Generaldirektor

“

Unsere Herausforderung für die Zukunft besteht in der Umsetzung einer neuen IT-Strategie, die den technologischen Entwicklungen im IT-Bereich gerecht wird.

Name: **Curdy**
Vorname: **Léonard**
Alter: **45 Jahre**
Funktion: **Leiter Informatik und Infrastrukturen, Abteilung Finanzen, Informatik und Infrastrukturen**

“ Die Digitalisierung läuft auf Hochtouren.

Léonard Curdy, Leiter Informatik und Infrastrukturen, beschreibt ausführlich das Projekt der neuen IT-Strategie «FMV 2.0-2.0».

Welches Ziel verfolgt die neue IT-Strategie?
Das Projekt «FMV 2.0-2.0» soll unsere Effizienz steigern und unsere Steuerungsfähigkeit verbessern. Zudem soll es die schnellere Integration aktueller Neuerungen in der Informationstechnologie erleichtern.

Was steht für FMV dabei auf dem Spiel?
Die Digitalisierung läuft auf Hochtouren. Wir müssen anstehende Veränderungen frühzeitig erkennen. Das beinhaltet nicht nur die Weiterentwicklung der Prozesse, sondern auch die Anpassung der Unternehmenskultur. Um den Preisdruck im Stromsektor abzufedern und die Margen zu sichern, muss FMV zudem ihre Effizienz verbessern.

Worum geht es bei diesen Initiativen?
Die Digitalisierung betrifft mehrere Bereiche: die Entmaterialisierung, die Verfügbarkeit und Steuerung der Datenströme, die Modernisierung der Unternehmensführung oder auch ausgereiftere Abläufe im Projekt- und IT-Management.

Was sind für Sie die wesentlichen Herausforderungen?
Diese Initiativen bedingen einen enormen Aufwand, und alle Mitarbeitenden sind unmittelbar betroffen. Wir müssen viele verschiedene Projekte parallel bearbeiten, was einen bereichsübergreifenden Ansatz erfordert. Deshalb haben wir eine Struktur entwickelt, die es uns ermöglicht, die Kooperation zwischen dem IT-Service und den Fachbereichen, die wir stärker einbinden wollen, zu verbessern. Damit können Synergien ausgeschöpft werden.

Und aus rein technischer Sicht?
Die Digitalisierung bringt eine Vervielfachung der Anwendungen mit sich, die innerhalb und ausserhalb des Unternehmens nebeneinander existieren und miteinander kommunizieren. Deshalb haben wir in die Netzwerk-Architektur einen sogenannten «Unternehmensdatenbus» integriert, der für eine einheitliche Kommunikation zwischen den einzelnen Anwendungen und den technologischen Grundlagen sorgt.

«Unser Ziel ist es, diese Veränderungen mit nachhaltigen, zuverlässigen und flexiblen Dienstleistungen zu meistern.»

Léonard Curdy
Leiter Informatik und Infrastrukturen,
Abteilung Finanzen, Informatik und Infrastrukturen

Welche Lehren ziehen Sie aus diesem Projekt?
Bisher hatte der IT-Service im Wesentlichen die Aufgabe, leistungsfähige IT-Tools bereitzustellen und stand jederzeit für Anfragen bereit. Heute hingegen leiten wir selbst Projekte, müssen zur Wertschöpfung beitragen und eigene Vorschläge machen. Das gibt uns zwar die Gelegenheit, mehr Verantwortung zu übernehmen, doch ist dafür eine höhere Prozessreife im IT-Bereich erforderlich.

An welchen weiteren Projekten arbeiten Sie gerade?
Derzeit geht es in erster Linie um das Projekt «FMV 2.0-2.0», das uns bis 2020 begleiten wird. Daran dürfte sich eine kurze Konsolidierungsphase anschliessen. Ein weiterer elementarer Aspekt, der uns langfristig beschäftigen wird, ist die Sicherheit der unternehmenseigenen Systeme. In Zukunft werden sich regulatorische Entwicklungen, Markttrends und der Reifegrad von Technologien wie dem Internet der Dinge (IoT), der Blockchain oder von künstlicher Intelligenz auf unsere technologischen Entwicklungsachsen auswirken. Unser Ziel ist es, diese Veränderungen mit nachhaltigen, zuverlässigen und flexiblen Dienstleistungen zu meistern.

FMV IM 2018

“

Als federführende Akteurin in der Wertschöpfungskette erweitert FMV ihr Komptenzzentrum mit Blick auf Innovation und Diversifikation.»

VISION, MISSION, WERTE

FMV ist führende Akteurin in der Produktion, der überregionalen Verteilung und der Vermarktung von Strom aus Wasserkraft im Wallis. Untermauert wird ihr Anspruch durch die Energiestrategie 2050 und die Verantwortung, die ihr der Kanton Wallis mit seiner Strategie Wasserkraft übertragen hat.

VISION

FMV will Walliser Marktführerin in ihren Tätigkeitsbereichen werden: der Produktion von Strom aus Wasserkraft, der Bewirtschaftung der überregionalen Verteilnetze und der Stromvermarktung.

Als Schlüsselakteurin in der Wertschöpfungskette der Strombranche baut FMV ihr Komptenzzentrum aus, um eine Plattform für Innovation und Diversifikation im Dienste der Walliser Gemeinwesen und der Branchenakteure zu schaffen.

FMV ist deshalb in der ganzen Schweiz als Akteurin in der Produktion und Vermarktung des zu 100% einheimischen, sauberen und erneuerbaren Walliser Stroms anerkannt und leistet damit einen aktiven Beitrag zur Umsetzung der Ziele der nationalen Energiestrategie 2050.

MISSION

Das Gesetz über die Walliser Elektrizitätsgesellschaft weist FMV die Aufgabe zu, die Wasserkraft der öffentlichen Gemeinwesen im Wallis zu verwerten und die Elektrizitätsversorgung des Kantons mit Blick auf eine harmonische Entwicklung seiner Wirtschaft sicherzustellen.

FMV erfüllt diesen Auftrag durch den Betrieb der eigenen Wasserkraftwerke und die Realisierung umfangreicher Projekte betreffend die Stromproduktion aus Wasserkraft und die Hochspannungsnetze, teils in Eigenregie, teils im Rahmen von Partnerschaften. Im Mittelpunkt steht dabei die Versorgungssicherheit des Kantons.

Dank ihrer Kompetenzen im Stromhandel und im Risikomanagement vermarktet FMV ihre Produktion auf den nationalen und internationalen Strommärkten selbst. Sie entwickelt kontinuierlich innovative Energiedienstleistungen für ihre Kunden und Partner in der Branche, namentlich mit der Bewirtschaftung der Bilanzgruppe Wallis.

FMV bereitet sich auf die Übernahme von Beteiligungen vor, die dem Kanton Wallis im Zuge anstehender Heimfälle zukommen, und wird die Walliser Gemeinwesen bei diesem komplexen Prozess unterstützen.

WERTE

Die Kompetenz…
… ergibt sich aus der Kombination einer soliden Grundausbildung mit einer umfassenden praktischen Erfahrung sowie fachübergreifenden Kenntnissen;

… konkretisiert sich durch die erfolgreiche Führung von komplexen Projekten, durch Innovation und die Antizipation der anstehenden Veränderungen.

Die Zuverlässigkeit…
… wird gewährleistet durch qualifizierte, motivierte Mitarbeitende, die ihr Wissen mit anderen teilen;

… garantiert eine sichere Bewirtschaftung der Infrastrukturen, die für die Stromversorgung des Kantons unerlässlich sind, insbesondere dank der Netzleitstelle in Chalais;

… schafft Vertrauen bei unseren Partnern, Kunden und in der Schweizer Strombranche.

Unternehmerisches Denken…
… treibt FMV an, in einem konsequent branchenbezogenen Ansatz neue Projekte und innovative Energiedienstleistungen zu entwickeln;

… veranlasst FMV zur Diversifizierung und zu Innovationen, die der gesamten Branche und der Wirtschaft im Wallis zugute kommen.

Verantwortung…
… bedeutet, dass FMV sich auf allen Unternehmensebenen zu nachhaltiger Entwicklung, Umweltbewusstsein, sozialer Verantwortung und Lohngleichheit, zur Sicherheit von Personen und Anlagen sowie zum Risiko- und Qualitätsmanagement verpflichtet.

BEDEUTENDE EREIGNISSE 2018

2018 war reich an bedeutenden Ereignissen. Die wichtigsten sind nachfolgend zusammengefasst und werden ergänzt durch die Berichte der einzelnen Tätigkeitsbereiche.

18. Juni

Beteiligung an der evpass SA

Gemeinsam mit der Green Motion AG beteiligt sich FMV an der evpass SA, die ein nationales Netz öffentlicher Ladestationen für Elektrofahrzeuge aufbaut. FMV fördert damit aktiv die umweltschonende Mobilität. Im Dezember 2018 übernahm auch der kantonale aargauische Energieversorger AEW Energie AG Anteile der evpass SA und bestärkt damit deren schweizweite Führungsrolle.

4. Mai

Einweihung der Zentrale Bramois

Das Kraftwerk Bramois wurde unter der Federführung von FMV vollständig saniert. Die Forces Motrices de la Borgne, an der FMV zu 20% beteiligt ist, verfügt über ein leistungsstarkes Kraftwerk, das den Strombedarf von rund 18 000 Haushalten deckt.

1. Januar

Neue IT-Strategie

Lancierung eines umfassenden Projekts für die neue IT-Strategie mit dem Ziel, das Unternehmen mit leistungsstarken Management-Tools auszustatten und die Integration neuer digitaler Anwendungen zu ermöglichen.

JANUAR FEBRUAR MÄRZ APRIL MAI JUNI

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER

31. Dezember

Produktion über dem Mehrjahresmittel

Die Jahresproduktion 2018 betrug 1073 GWh und liegt damit 5% über dem Mehrjahresdurchschnitt. Dieses erfreuliche Ergebnis erklärt sich durch die Inbetriebnahme von Gletsch-Oberwald, aber auch durch günstige klimatische und hydrologische Bedingungen sowie die hohe Verfügbarkeit der Produktionsanlagen.

18. Dezember

Partnerschaft mit HYDRO Exploitation bezüglich Eigenverbrauch

2018 entschied sich HYDRO Exploitation für die Bestückung ihrer Dachflächen mit einer 1800 m² grossen Fotovoltaikanlage. FMV liefert dem Unternehmen den Restbedarf an Strom. Es ist die erste Partnerschaft von FMV in einem «Eigenverbrauchsmodell», welches im Rahmen der Energiestrategie 2050 eingeführt wurde.

30. August

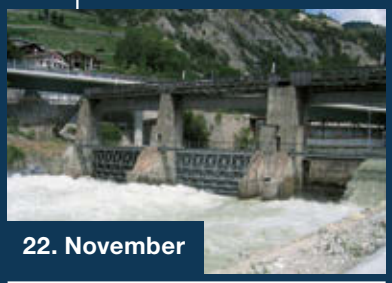
Einweihung Gletsch-Oberwald

Gletsch-Oberwald ist das erste Wasserkraftwerk, das FMV in eigener Regie und als alleinige Bauherrin errichtet hat. Mit einer Leistung von 14 MW deckt die komplett unterirdische Anlage den Stromverbrauch von rund 9000 Haushalten.

17. Oktober

Eröffnung der Vernehmlassung über die Änderung des StromVG

Der zur Vernehmlassung vorgelegte Entwurf zur Revision des Stromversorgungsgesetzes sieht eine vollständige Marktöffnung vor. Im Grundsatz unterstützt FMV diese Änderung.



22. November

Verlängerung der Partnerschaft mit den Services Industriels de Genève

Seit 2004 beliefert FMV die SIG mit Strom aus Wasserkraft. Im Herbst 2018 wurde diese langjährige Partnerschaft um weitere fünf Jahre verlängert. Der Vertrag umfasst fast ein Viertel der Produktionsmenge der FMV.

0 m³
MW
320 m³/h
G
0 MW
6 000 m³/h
2 770 m³
G
0 MW
50 000 m³/h
G
0 MW
75 600 m³/h
0 m³
0 m³
G
32 MW
54 000 m³/h
G
0 MW
50 000 m³/h
G
0 MW
85 680 m³/h
Programme

“

In der Digitalisierung liegt unsere Zukunft. Mit ihrer Hilfe können wir die künftigen Herausforderungen meistern.

Name: **Moix**
Vorname: **Frédéric**
Alter: **43 Jahre**
Funktion: **Portfoliomanagement und -optimierung, Abteilung Energiebewirtschaftung und Vertrieb**

“

Die Digitalisierung liefert Werkzeuge, die den Mitarbeitenden wiederkehrende Aufgaben abnehmen und damit Mehrwert schaffen.

«Das Projekt ist bereichsübergreifend und bezieht alle FMV-Abteilungen mit ein.»

Frédéric Moix
Portfoliomanagement und -optimierung,
Abteilung Energiebewirtschaftung und Vertrieb

Frédéric Moix berichtet über das Projekt VPP (*Virtual Power Plant*): Mithilfe dieses Digitalisierungs- und Optimierungsprozesses wird FMV ihren Produktionspark aufwerten und damit ihre Wettbewerbsfähigkeit im Markt steigern.

Wozu dient die Digitalisierung?
Sie ist unerlässlich, um der Volatilität der Märkte zu begegnen und unsere Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Mit ihrer Hilfe können wir Prozesse automatisieren, aber auch künstliche Intelligenz nutzen, etwa in Form von prognostischen Algorithmen. Unser Projekt VPP liefert uns Tools, die den Mitarbeitenden wiederkehrende Aufgaben abnehmen und damit Mehrwert schaffen.

Was beinhaltet das Projekt VPP konkret?
Es umfasst drei Teilprojekte. Das erste dient der Modellierung unseres Produktionsportfolios. Damit soll die finanzielle Rendite der Anlagen optimiert werden, indem je nach aktuellem Marktpreis entschieden wird, welche Anlage zu welchem Zeitpunkt eingesetzt wird. Ausserdem können wir mit dem VPP künftige Wasserkraftprojekte simulieren und somit besser beurteilen, ob sich eine Investition in einem bestimmten Marktumfeld rentieren wird. Mit dem Projekt VPP kann FMV darüber hinaus zwei zentrale Herausforderungen meistern: Zum einen wird es nach Fertigstellung des Kraftwerks Nant de Drance die optimale Steuerung der dortigen Produktion unterstützen, und zum anderen die Berechnung der Wirtschaftlichkeit der von Heimfällen betroffenen Kraftwerke ermöglichen.

Worum geht es bei den beiden anderen Teilprojekten?
Das eine betrifft den Kauf eines automatischen Handelssystems. Es ermöglicht uns künftig, die Flexibilität unserer Produktion auszuschöpfen – einerseits, um Opportunitäten im Intraday-Markt wahrzunehmen, welcher es den Akteuren ermöglicht, an der Strombörse im Tagesverlauf die aktuellen An- und Verkaufswerte nachzuverhandeln. Andererseits können damit die Ausgleichsmengen innerhalb der Bilanzgruppe Wallis kompensiert werden.

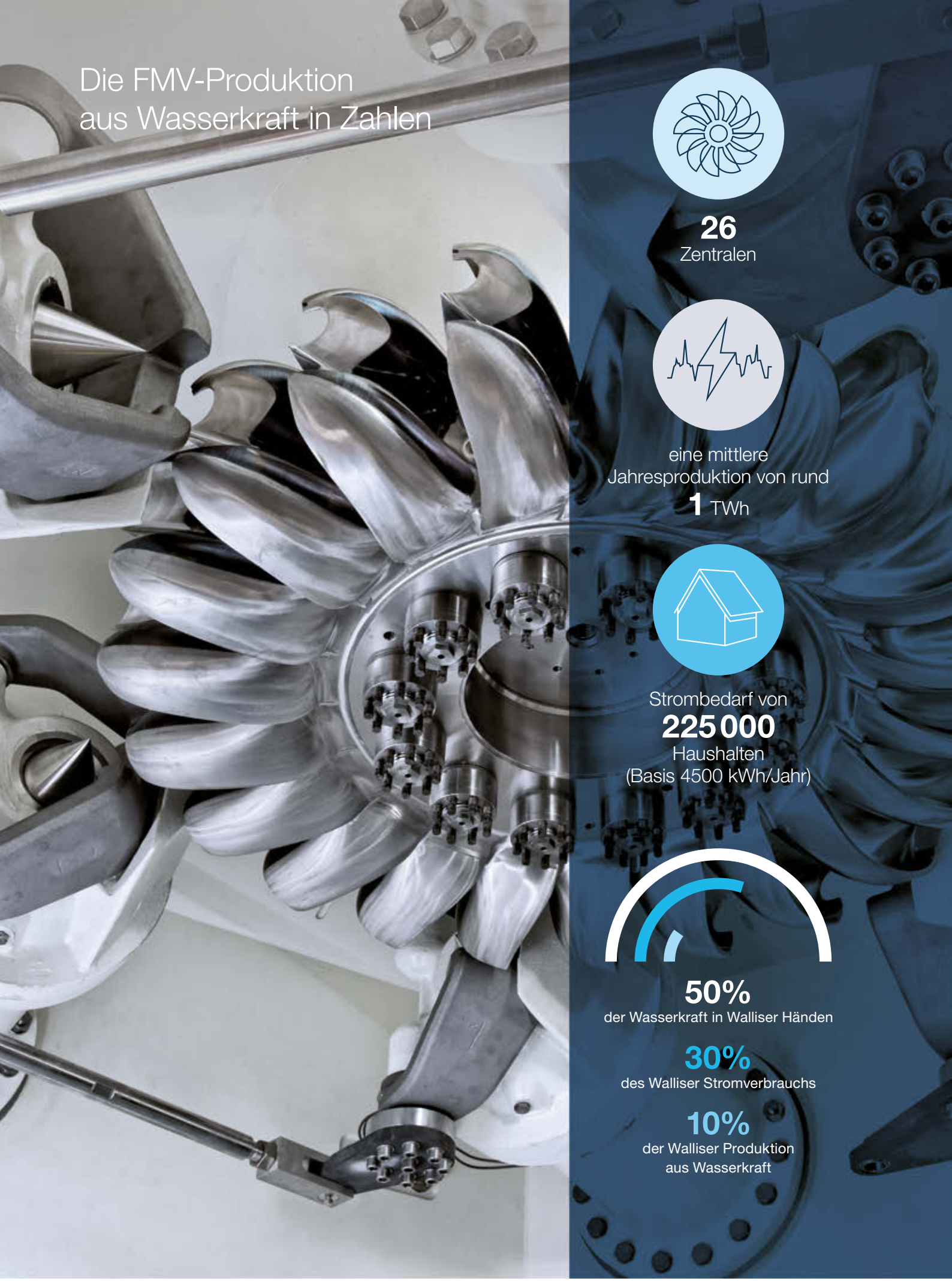
Was bedeutet das konkret?
Bevor wir Strom an der Börse anbieten, müssen wir täglich Produktions- und Verbrauchsprognosen für den nächsten Tag erstellen. Stimmen diese Prognosen aus irgendeinem Grund nicht mit der realen Situation überein, kauft oder verkauft uns Swissgrid Strom, was mit entsprechenden Strafzahlungen verbunden ist. Das dritte Teilprojekt betrifft die Entwicklung einer Anwendung, die eine automatisierte direkte Steuerung der von uns bewirtschafteten Anlagen zulässt, um unsere Regelleistung und unsere Flexibilität optimal einzusetzen.

Welche Lehren ziehen Sie aus diesem Projekt?
Das Projekt ist bereichsübergreifend und bezieht alle FMV-Abteilungen mit ein. Die betroffenen Mitarbeitenden müssen ihre Arbeitsabläufe analysieren und sich mit anderen Fachbereichen vertraut machen, dadurch lernen sie viel. Das umfassende System, das wir gerade erstellen, bestimmt unsere tägliche Arbeit und wirkt sich schon jetzt auf die interne Organisation bestimmter Bereiche bei FMV aus.

Arbeiten Sie an weiteren Projekten?
Die Umsetzung dieser drei Teilprojekte wird uns knapp zwei Jahre beschäftigen. Danach werden wir auf dem eingeschlagenen Weg weitergehen. FMV besitzt dann die Instrumente, die sie für ihre eigene Bewirtschaftung benötigt, aber auch ihren Kunden als Dienstleistungen anbieten kann.

TÄTIGKEITSBEREICHE

Die FMV-Produktion aus Wasserkraft in Zahlen



26
Zentralen

eine mittlere Jahresproduktion von rund
1 TWh

Strombedarf von
225 000
Haushalten
(Basis 4500 kWh/Jahr)

50%
der Wasserkraft in Walliser Händen

30%
des Walliser Stromverbrauchs

10%
der Walliser Produktion aus Wasserkraft

PRODUKTION

Die Produktion von Strom aus Wasserkraft bildet das Kerngeschäft von FMV. Das Jahr 2018 verlief mit einer überdurchschnittlichen Produktionsmenge und der Inbetriebnahme neuer Anlagen sehr erfolgreich.

> FMV betreibt mehrere Projekte zur Optimierung ihres Portfolios.

Produktion
Die Aufgabe von FMV ist es, das Wasserkraft-Potenzial der Walliser Gemeinwesen zu verwerten, insbesondere das der Rhone. Dazu bewirtschaftet sie eigene Kraftwerke und hält zusammen mit anderen Branchenakteuren Beteiligungen an weiteren Anlagen.

Im Jahr 2018 wurden 1073 GWh Strom produziert. Das Ergebnis liegt 5% über dem Durchschnitt der letzten 10 Jahre und erklärt sich durch die Inbetriebnahme des Kraftwerks Gletsch-Oberwald, die ausgezeichnete Verfügbarkeit der Anlagen sowie die günstigen klimatischen und hydrologischen Bedingungen.

Konkrete Projekte
2018 wurden zwei wichtige Vorhaben abgeschlossen:

Das neue Kraftwerk Gletsch-Oberwald wurde am 30. August 2018 eingeweiht. Es ist das erste Wasserkraftwerk, das FMV in eigener Regie als alleinige Bauherrin errichtet hat. Mit einer Leistung von 14 MW produziert die komplett unterirdische Anlage jährlich 41 GWh und deckt damit den Stromverbrauch von rund 9000 Haushalten.

Die 1915 in Betrieb genommene Zentrale Bramois wurde von Grund auf saniert und am 4. Mai 2018 eingeweiht. Mithilfe dieser erneuerten Zentrale produzieren die Forces motrices de la Borgne, an der FMV zu 20% beteiligt ist, im Schnitt 85 GWh pro Jahr.

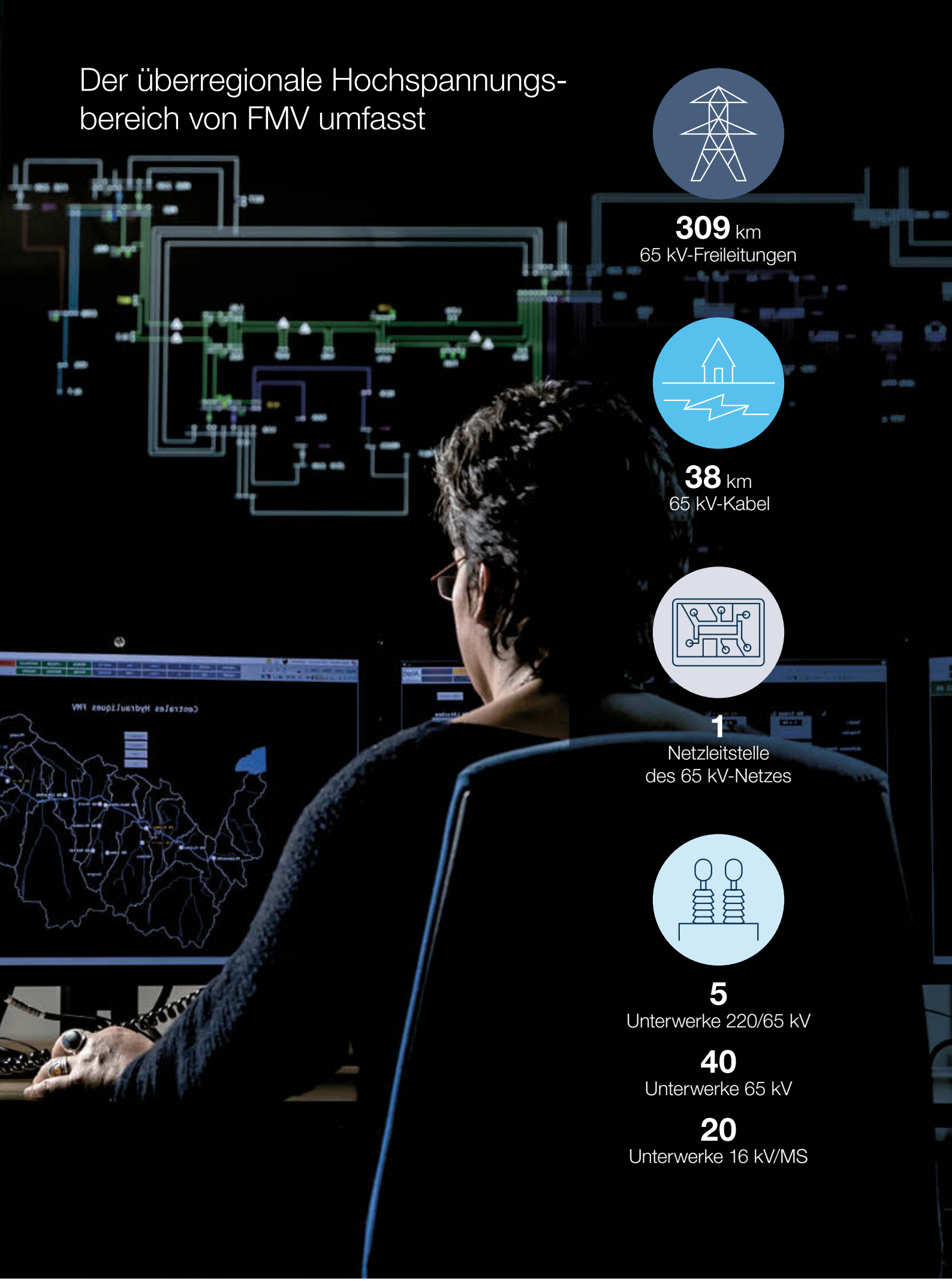
Pläne für den Portfolioausbau
Diese erste Phase der Projektrealisierungen bildet für FMV nur eine erste Etappe im Ausbau der eigenen Stromproduktion. Darüber hinaus stehen weitere Projekte zur Optimierung ihres Portfolios an.

Nant de Drance
Das Projekt Nant de Drance wird von Alpiq (39%), den SBB (36%), den IWB (15%) und FMV (10%) partnerschaftlich finanziert. Es umfasst den Bau eines Pumpspeicherkraftwerks zwischen den beiden bestehenden Staumauern Vieux-Emosson und Emosson. Mit einer Leistung von 900 MW und einer Regelkapazität von 1800 MW wird das Kraftwerk Nant de Drance eines der leistungsstärksten in Europa sein und der FMV die für den Ausbau ihres Produktionsportfolios benötigte Flexibilität gewährleisten. 2018 wurden die Arbeiten für den Anschluss der Zentrale an das Höchstspannungsnetz sowie die Montage der elektromechanischen Ausrüstung fortgesetzt. Das Kraftwerk wird ab Ende 2019 kontinuierlich in Betrieb genommen.

Massongex-Bex-Rhone
Gemeinsam mit ihren Partnern Romande Energie (33 ⅓%) und den Services industriels de Lausanne (16 ⅔%) plant FMV (50%) auf der Höhe von Massongex-Bex den Bau eines neuen Laufwasserkraftwerks an der Rhone. Die als Werk von nationaler Bedeutung eingestufte Anlage wird schätzungsweise 75 GWh pro Jahr produzieren.
Die Konzessionsgesuche wurden im November 2016 eingereicht. Im Laufe des Jahres 2018 wurden ergänzende Umweltstudien durchgeführt. Die Entscheidungen über die Erteilung der Konzessionen werden für Ende 2019 erwartet.

Chippis-Rhone
Das 100 Jahre alte Kraftwerk Chippis-Rhone nutzt die Wasserkraft der Rhone zwischen Susten und Chippis und produziert rund 220 GWh Strom pro Jahr. Für FMV ist das als Werk von nationaler Bedeutung eingestufte Kraftwerk von strategischem Interesse, denn es macht knapp ein Viertel ihrer Jahresproduktion aus.
2014 vergab der Kanton Wallis FMV eine neue Konzession für die Verwertung der Wasserkraft dieses Flussabschnitts. Nach mehreren Einsprachen wies das Bundesgericht das Verfahren teilweise an die Kantonsbehörden zurück. 2018 erfolgten Verhandlungen mit den betreffenden Umweltverbänden im Bestreben um eine Einigung, die mit den gesetzlichen Anforderungen vereinbar ist. Parallel dazu führte FMV zahlreiche Studien durch, um Umfang und Zielsetzungen der Ausgleichsmassnahmen abzustecken, die nach Inkrafttreten der Konzession erfolgen sollen.

Der überregionale Hochspannungsbereich von FMV umfasst



309 km
65 kV-Freileitungen

38 km
65 kV-Kabel

1
Netzleitstelle
des 65 kV-Netzes

5
Unterwerke 220/65 kV

40
Unterwerke 65 kV

20
Unterwerke 16 kV/MS

ÜBERREGIONALE VERTEILUNG

Mittels ihrer Tochtergesellschaften bewirtschaftet FMV einen Grossteil des überregionalen Stromnetzes im Wallis. Jahr für Jahr gewährleisten umfangreiche Investitionen die Netzzuverlässigkeit und die Versorgungssicherheit im Kanton.

> Die NLC leistet einen erheblichen Beitrag zur Versorgungssicherheit im Kanton.

Die Tochtergesellschaften Valgrid und B-Valgrid bewirtschaften einen grossen Teil des für die überregionale Verteilung genutzten Hochspannungsnetzes (65 kV). Die Mitarbeitenden von FMV kümmern sich um Verwaltung, Unterhalt, Wartung und Ausbau der Verteilnetze, die als Bindeglied zwischen den Höchstspannungsleitungen von Swissgrid und den Netzen der regionalen Stromverteiler fungieren. Auf Anfrage der jeweiligen Eigentümer erbringt FMV diese Dienstleistungen auch für vor- und nachgelagerte Netze.

Über ihre Netzleitstelle in Chalais (NLC) leistet FMV einen massgeblichen Beitrag zur Versorgungssicherheit im Kanton. An sieben Tagen in der Woche überwacht und steuert die Netzleitstelle rund um die Uhr einen Grossteil des Walliser Hochspannungsbereichs und stellt damit das wichtige Gleichgewicht zwischen Verbrauch und Einspeisung im Walliser Stromnetz sicher.

Meilensteine 2018

Im Laufe des Jahres setzte FMV die Gespräche mit ihren Walliser Partnern fort, um möglichst bald den Verschachtelungseffekt auf der HS-Netzebene im Wallis wieder zu erlangen. Dieses Bestreben unterstreicht einmal mehr die Notwendigkeit, den Betrieb des überregionalen 65 kV-Verteilnetzes mittels der Schaffung einer einzigen kantonalen Gesellschaft zusammenzuführen.

2018 erfolgten erhebliche Investitionen im gesamten Kanton Wallis: Die neue 65/16 kV-Leitung im Saastal konnte im September 2018 in Betrieb genommen werden. Per Ende Jahr wurden zwei neue 65/16 kV-Stationen in Vorziers/Martigny und in Glis in Betrieb genommen. Diese Projekte wurden unter der Federführung von FMV im Rahmen der vorgesehenen Fristen und Budgets abgeschlossen. Die Anlagen tragen entscheidend zur Verbesserung der Versorgungssicherheit im gesamten Kantonsgebiet bei.

Beträchtliche Investitionen auch in den kommenden Jahren

Im Interesse der Bevölkerung und der Walliser Wirtschaft haben die Zuverlässigkeit der von Valgrid und B-Valgrid betriebenen Hochspannungsnetze und die Kostenkontrolle absolute Priorität. Um diese Ziele zu erreichen, sind bereits neue Projekte geplant. Besonderes Augenmerk wird auf die Erhöhung der Versorgungssicherheit in der Region Monthey gelegt. Die für die nächsten zehn Jahre geplanten Investitionen belaufen sich auf rund 120 Millionen Franken, verteilt auf alle Netzgebiete von Valgrid und B-Valgrid.

ENERGIEBEWIRTSCHAFTUNG UND VERTRIEB

FMV ist spezialisiert auf die Bewirtschaftung und Vermarktung von Energieportfolios und bietet ihre Dienstleistungen interessierten Walliser Partnern an. Zudem erweitert sie ihren Kundenkreis über das Wallis hinaus und entwickelt neue digitale Tools zur Optimierung ihres Portfolios.

> Langfristig ermöglichen diese neuen Technologien die Optimierung und die bessere Auslastung der Produktionsanlagen.

Ein umsichtiges, vorausschauendes Energiemanagement
Zum Schutz vor allfälligen späteren Markteinbrüchen vermarktet FMV einen Teil ihres Portfolios im Voraus und verwaltet dieses anschliessend im Rahmen teilweiser Wiedereröffnungen dynamisch und nutzt so die Chancen im Falle einer Preiserholung. Bei einer Eigenproduktion von 1073 GWh im Jahr 2018 erreichten die Transaktionen deshalb ein Volumen von 4152 GWh. Diese Politik hat auch in diesem Jahr wieder Früchte getragen, denn die Stromerlöse entsprachen den Erwartungen.

FMV hat ihre Bemühungen um den Abschluss langfristiger Stromlieferverträge zu fairen Preisen fortgesetzt und damit insbesondere die Verlängerung ihrer Partnerschaft mit den Services Industriels de Genève erwirken können. Dieser Vertrag betrifft mehr als ein Viertel der Jahresproduktion von FMV und reduziert damit ihr Marktrisiko.

Ein Dienstleister für ihre Partner
FMV bietet an die Bedürfnisse ihrer Partner angepasste Dienstleistungen im Energiemanagement an. Auf diese Weise kann sie das verwaltete Portfolio optimieren und eine angemessene kritische Grösse erreichen. Fortgesetzt wurden 2018 die Mandate mit Walliser Stromverteilern (esr, Siesa, Sinergy, SED2 Monthey), mit Gemeinden mit eigener Stromproduktion (die Städte Sitten und Siders sowie die Gemeinden Val d'Hérens und Anniviers) oder mit Industriebetrieben (Cimo, Djéva). Sämtliche Kooperationen verliefen zur vollen Zufriedenheit aller Beteiligten.

Eine effiziente Bilanzgruppe Wallis
Ihre Aktivitäten fortgesetzt hat 2018 auch die unter Federführung von FMV gegründete Bilanzgruppe Wallis. Ihr Zweck ist es, Kunden bessere Leistungen zu wettbewerbsfähigen Preisen anzubieten. Die Bilanzgruppe steht für rund 40% der Stromproduktion aus Wasserkraft in Walliser Hand, was knapp 50% des gesamten Stromverbrauchs im Kanton ausmacht.

Diversifizieren, vorausschauend denken, digitalisieren
Die Energiewelt befindet sich im Umbruch, besonders durch die rasante Zunahme dezentraler Produktionsanlagen und ihrer intelligenten Steuerung mit digitalen Tools. Diese einschneidenden Veränderungen betreffen das ganze Unternehmen, besonders jedoch den Bereich Energiebewirtschaftung und Vertrieb, der auch 2018 bestrebt war, diese Entwicklungen zu antizipieren.

Neue Partnerschaftsverträge entstehen mit Eigenverbrauchsgemeinschaften, die von FMV den zusätzlich benötigten Strom beziehen. Die Kooperation mit HYDRO Exploitation im Rahmen der Inbetriebnahme der neuen Fotovoltaikanlage des Unternehmens dient als Vorbild für ein neues Geschäftsmodell, das FMV weiter ausbauen will.

Darüber hinaus entwickelt FMV neue Verfahren, insbesondere für die virtuelle Steuerung von Produktionsanlagen mithilfe digitaler Tools. Langfristig ermöglichen diese neuen Technologien die Optimierung und die bessere Auslastung der Produktionsanlagen.

SUPPORT SERVICES UND RISIKOMANAGEMENT

Die Sicherheit von Personen und Anlagen hat für FMV oberste Priorität. Hierzu muss FMV über effiziente Support Services verfügen, die auch als Dienstleister für ihre Partner und Tochtergesellschaften fungieren.

> Um den Übergang zur Digitalisierung und zum Internet der Dinge vorausschauend zu meistern, hat FMV die Neugestaltung ihrer IT-Strategie in Angriff genommen.

Support Services
Zu den Support Services gehören die Abteilung Finanzen, Informatik und Infrastruktur, das Generalsekretariat, der Rechtsdienst, die Human Resources und die Kommunikation. Angesichts der von FMV verfolgten Wachstumsstrategie und der vielfältigen Beteiligungen an Tochtergesellschaften erfüllen diese bereichsübergreifenden Dienstleistungen elementare Aufgaben.

Für Tochtergesellschaften und andere Partner erbringen diese Einheiten zudem Dienstleistungen im Verwaltungs- oder Finanzmanagement sowie in der Rechts- oder IT-Beratung. FMV zielt darauf ab, diese Kompetenzen weiterzuentwickeln und künftig noch aktiver zu nutzen.

Um den Übergang zur Digitalisierung und zum Internet der Dinge vorausschauend zu meistern, hat FMV 2018 die vollständige Neugestaltung ihrer IT-Strategie in Angriff genommen. Dieses strategische Projekt soll bis Ende 2020 fortgesetzt werden.

Sicherheit und Risikomanagement
Gesundheit und Sicherheit von Personen haben für FMV oberste Priorität. Eindeutige Richtlinien definieren die Verantwortlichkeiten auf allen Unternehmensebenen ebenso wie die Standards für Arbeitsorganisation und Unfallverhütung. Im Rahmen von Audits wird die Einhaltung der geltenden Richtlinien überprüft. Für jeden Standort werden spezifische Gesundheits- und Sicherheitspläne erstellt. In regelmässigen Abständen werden die Abläufe analysiert und aktualisiert. Dank dieses Massnahmenpakets wurde FMV nach OHSAS 18001 zertifiziert.

Mit derselben Sorgfalt gewährleistet FMV auch die Sicherheit ihrer Anlagen. Ein leistungsfähiges Kontrollsystem, Interventionen vor Ort und der Informationsaustausch mit den beauftragten Unternehmen garantieren die Zuverlässigkeit und Sicherheit der Anlagen.

Mit dem Betrieb und der Wartung ihrer Anlagen hat FMV die auf diesem Gebiet qualifizierte HYDRO Exploitation SA beauftragt, welche ihrerseits über effiziente Managementsysteme in den Bereichen Qualität, Umwelt, Anlagensicherheit und Gesundheitsschutz verfügt.

Die ungewisse Preisentwicklung auf den Strommärkten, Schwankungen des Wechselkurses Euro/Schweizer Franken sowie unvorhersehbare meteorologische und hydrologische Bedingungen bergen spezifische Risiken für die Tätigkeitsbereiche von FMV. Um sie zu meistern, verfolgt FMV eine Risikopolitik, die der Verwaltungsrat mit Unterstützung des Risikoausschusses jährlich überprüft und neu bewertet. FMV verfügt darüber hinaus über ein internes Kontrollsystem, das die Betriebsrisiken erfasst und die Zuverlässigkeit der Rechnungslegung und des Jahresabschlusses des Unternehmens gewährleistet. Diese internen Kontrollprozesse werden regelmässig überprüft und bei Bedarf angepasst.

“

Unsere Herausforderung besteht im Aufbau eines zukunftsfähigen Wasserkraft-Portfolios.

Name: **Raoul**
Vorname: **Albrecht**
Alter: **52 Jahre**
Funktion: **Mitglied der Direktion, Leiter der Abteilung Produktion**

“

Gletsch-Oberwald ist die erste Anlage, die vollständig von FMV selbst realisiert wurde, und darauf dürfen wir stolz sein.»

«Für uns besteht die Herausforderung hauptsächlich darin, dafür zu sorgen, dass die Wasserkraft den künftigen Anforderungen gewachsen sein wird.»

Raoul Albrecht
Mitglied der Direktion,
Leiter der Abteilung Produktion

Raoul Albrecht erläutert die wesentlichen Aspekte des Kraftwerks Gletsch-Oberwald und der übrigen Projekte seiner Abteilung.

Die Anlage Gletsch-Oberwald wurde im Januar 2018 in Betrieb genommen. Was umfasst sie?
Die vollständig unterirdische Anlage nutzt das Energiepotenzial der Oberen Rhone mit einer Jahresproduktion von rund 40 GWh.

Was waren für Sie die wichtigsten Herausforderungen?
Das grösste Problem für die Planer und Unternehmer war die Logistik. Im Laufe der sieben Wintermonate war die Zufahrt nach Gletsch gesperrt; zudem war die unterirdische Baustelle sehr beengt. Die Arbeiten mussten so organisiert sein, dass die Rollen aller Beteiligten genau festgelegt waren, die des Bauherrn selbst, die der Planer und Unternehmer und die der Zulieferer. Dabei musste natürlich zwingend auch die Sicherheit gewahrt sein. Bei diesem Projekt war von Anfang an eine enge Koordinierung mit Dritten erforderlich, von der Gemeinde und der Bevölkerung bis zu den Hotels und Restaurants. Zusammen mit der Gemeinde, dem WWF und Pro Natura konnten wir ein Vorhaben verwirklichen, das die Umwelt schont und die touristische Erschliessung dieser Region fördert.

Worum geht es aus energetischer Sicht bei dieser Anlage?
Die eidgenössische Energiestrategie 2050 basiert auf drei Säulen: dem Atomausstieg, der Energieeffizienz und der Förderung erneuerbarer Energien. Die Anlage Gletsch-Oberwald steht mit der zweiten und dritten Säule voll und ganz im Einklang: Sie erzeugt effizient Strom und nutzt dabei Wasserkraft, die von Natur aus sauber, erneuerbar und einheimisch ist.

Welche Lehren ziehen Sie aus diesem Projekt?
Dies ist die erste Anlage, die vollständig von FMV selbst realisiert wurde, und darauf dürfen wir stolz sein. Das Unternehmen hat damit seine Kompetenzzentren insbesondere im Hinblick auf die langfristige Planung gestärkt. Das Projekt erstreckte sich über zehn Jahre; es war ein regelrechter Marathon, bei dem wir vorausschauend arbeiten und die interne und externe Kommunikation pflegen mussten. Für unser Team bot es zudem die Gelegenheit zu bereichsübergreifender Arbeit. Beim Bau einer solchen Anlage sind nicht nur technische Probleme zu meistern. Zugleich muss die Zusammenarbeit mit dem Finanz- und Rechtsdienst wie auch mit den Abteilungen Energiebewirtschaftung und Vertrieb sowie Netze funktionieren.

Haben Sie weitere Projekte in Planung?
Wir verfolgen laufend Projekte, bei denen FMV Partner ist. Das gilt insbesondere für Nant de Drance. Diese Pumpspeicheranlage sorgt für viel Flexibilität in unserer Produktion, und das wird künftig das A und O sein. Im Einklang mit der Energiestrategie 2050 verfolgen wir die Projekte Massongex-Bex-Rhone (MBR) und Chippis-Rhone. In beiden Fällen wurden die Konzessionsgesuche eingereicht.

Wie sehen Sie die Zukunft?
Für uns besteht die Herausforderung hauptsächlich darin, durch unsere Tätigkeit dafür zu sorgen, dass die Wasserkraft den künftigen Anforderungen gewachsen sein wird. Das erfordert eine Anpassung an die nationale Energiestrategie und an neuartige Formen des Stromverbrauchs, der sich aufgrund der zunehmenden Eigenproduktion grundlegend ändern wird. Auch gegen den Druck des europäischen Marktes muss die Wasserkraft bestehen. Überdies wird es durch den Klimawandel und den Rückgang der Gletscher ganz neue Einschränkungen geben. Darauf müssen wir uns vorbereiten, insbesondere die Digitalisierung müssen wir vorantreiben.

FMV-STRUKTUR

AKTIONARIAT

Gesamtübersicht des Aktionariats (Stand per 31.12.2018)

Aktien Typ „A“	Anzahl
a) Kanton Wallis	**1 020 000**
Total Typ „A“	**1 020 000**

Aktien Typ „B“	Anzahl
b) Munizipal- und Burgergemeinden	**695 950**
c) Regionale Verteilgesellschaften	**180 034**
d) Andere	**80 000**
e) Aktien im Eigenbesitz	**24 016**
Total Typ „B“	**980 000**
Total Typ „A“ und „B“	**2 000 000**

Liste der Aktionäre

Aktien Typ „A“	Anzahl	%
a) Kanton Wallis	1 020 000	51.000
Total Typ „A“	**1 020 000**	**51.000**

Aktien Typ „B“	Anzahl	%
b) Munizipal- und Burgergemeinden (Burgergemeinden sind eigens erwähnt)		
Anniviers	23 369	1.168
Arbaz	868	0.043
Ardon	5 010	0.251
Ausserberg	833	0.042
Ayent	9 289	0.464
Bagnes	58 315	2.916
Baltschieder	929	0.046
Bellwald	67	0.003
Binn	2 617	0.131
Blatten	520	0.026
Bourg-Saint-Pierre	4 363	0.218
Bovernier	5 822	0.291
Bürchen	1 405	0.070
Chalais	4 357	0.218
Chamoson	3 829	0.191
Champéry	2 962	0.148
Charrat	2 274	0.114
Chermignon: Burgergemeinde	4 970	0.249
Chippis	7 772	0.389
Collombey-Muraz	5 200	0.260
Collombey-Muraz: Burgergemeinde	1 379	0.069
Collonges	1 154	0.058
Conthey	10 895	0.545
Crans-Montana	11 185	0.560
Dorénaz	731	0.037
Eggerberg	408	0.020
Eischoll	793	0.040
Eisten	14 201	0.710
Embd	2 466	0.123
Ernen	4 717	0.236
Evionnaz	200	0.010
Evolène	21 882	1.094
Ferden	2 540	0.127
Fiesch	2 666	0.133
Fieschertal	5 446	0.272
Finhaut	900	0.045
Fully	7 843	0.392
Goms	2 901	0.145

Aktien Typ „B“ (Fortsetzung)	Anzahl	%
Grächen	6 847	0.342
Grimisuat	2 448	0.122
Grône	2 353	0.118
Hérémence	16 662	0.833
Icogne	4 162	0.208
Icogne: Burgergemeinde	1 202	0.060
Isérables	1 825	0.091
Kippel	1 078	0.054
Lalden	878	0.044
Lax	687	0.034
Lens	5 606	0.280
Leukerbad	4 695	0.235
Leytron	3 813	0.191
Liddes	5 289	0.264
Martigny	16 999	0.850
Martigny-Combe	5 911	0.296
Massongex	1 629	0.081
Miège	1 187	0.059
Monthey	35 734	1.787
Mont-Noble	4 042	0.202
Naters: Burgergemeinde	2 670	0.134
Nendaz	16 132	0.807
Niedergesteln	601	0.030
Obergoms	3 433	0.172
Orsières	19 193	0.960
Port-Valais	3 486	0.174
Randa	7 693	0.385
Raron	2 466	0.123
Riddes	4 325	0.216
Saas-Almagell	6 122	0.306
Saas-Balen	4 659	0.233
Saas-Fee	6 097	0.305
Saas-Grund	4 459	0.223
Saillon	2 573	0.129
Salgesch	1 974	0.099
Salvan	100	0.005
Savièse	8 764	0.438
Saxon	5 498	0.275
Sembrancher	8 312	0.416
Sierre	28 310	1.416
Sion	57 407	2.871
Stalden	7 637	0.382
Staldenried	3 323	0.166
Saint-Gingolph	1 155	0.058
Saint-Léonard	2 703	0.135
Saint-Martin	8 780	0.439
Saint-Maurice	8 958	0.448
St. Niklaus	21 856	1.093
Täsch	5 244	0.262

Aktien Typ „B“ (Fortsetzung)	Anzahl	%
Törbel	1 404	0.070
Trient	1 000	0.050
Troistorrents	8 084	0.404
Unterbäch	1 121	0.056
Val-d’Illiez	2 156	0.108
Venthône	1 238	0.062
Vernayaz	5 898	0.295
Vérossaz	461	0.023
Vétroz	7 107	0.355
Vex	5 929	0.296
Veyras	1 419	0.071
Veysonnaz	760	0.038
Vionnaz	3 175	0.159
Visp	24 130	1.207
Visperterminen	2 337	0.117
Vollèges	3 580	0.179
Vouvry	6 436	0.322
Wiler	889	0.044
Zeneggen	457	0.023
Zwischbergen	3 114	0.156
Zwischbergen: Burgergemeinde	1 200	0.060
Total	**695 950**	**34.797**
c) Regionale Verteilgesellschaften		
Elektrizitätswerk Brig-Naters AG (EWBN)	87 130	4.357
Elektrizitätswerk Zermatt AG (EWZ)	35 050	1.753
Energiedienste Steg-Hohtenn AG (EDSH)	9 342	0.467
ReLL AG	33 512	1.676
Sinergy Commerce SA	7 500	0.375
Sinergy Infrastructure SA	7 500	0.375
Total	**180 034**	**9.002**
d) Andere		
Depot Staat Wallis / WKB	80 000	4.000
Total	**80 000**	**4.000**
e) Aktien im Eigenbesitz		
FMV SA	24 016	1.201
Total	**24 016**	**1.201**
Total Typ „B“	**980 000**	**49.000**
Total Typ „A“ und „B“	**2 000 000**	**100.000**

ORGANISATION

Zusammensetzung des Verwaltungsrat im Jahr 2018

Der Verwaltungsrat setzt sich aus 11 Mitgliedern zusammen, 5 davon werden durch den Staatsrat ernannt.

Der Verwaltungsrat hat drei ständige Fachausschüsse eingesetzt:

1) den Strategieausschuss, der die Strategie der FMV-Gruppe überprüft und ausarbeitet;
2) den Risikoausschuss, der die Risikopolitik untersucht und dem Verwaltungsrat vorschlägt;
3) den Prüfungsausschuss, der den finanziellen Bereich der FMV-Gruppe analysiert und überwacht.

	Ablauf der Mandate an der Generalversammlung
1. Jean-Michel Cina, VR-Präsident * Professioneller Verwaltungsrat, Salgesch Präsident des Strategieausschusses	2020
2. Damien Métrailler, Vizepräsident * Bereichsleiter und Mitglied Generaldirektion Orif, Evolène Präsident des Risikoausschusses	2020
3. Renato Kronig, Vizepräsident * Rechtsanwalt und Notar, Brig-Glis Präsident des Prüfungsausschusses	2019
4. Christoph Bürgin Hotelier, Zermatt Mitglied des Strategieausschusses	2021
5. Evelyne Epiney Savioz * Expertin Finanzen und Controlling, Siders Mitglied des Prüfungsausschusses	2019
6. Marc-Henri Favre Diplomierter Bankfachmann, Martinach Mitglied des Prüfungsausschusses	2019
7. Marcel Maurer Ingenieur ETHZ, Sitten Mitglied des Strategieausschusses	2019
8. Jean-Pierre Morand Rechtsanwalt, Verbier/Genf Mitglied des Risikoausschusses	2021
9. Olivier Salamin Vizepräsident der Gemeinde Siders, Mitglied des Prüfungsausschusses	2021
10. Roberto Schmidt * Staatsrat, Leuk Stadt Mitglied des Strategieausschusses	2021
11. Patrick Z'Brun Unternehmer, Salgesch Mitglied des Risikoausschusses	2021

* Mitglieder vom Staatsrat ernannt

1

2

3

4

5

6

7

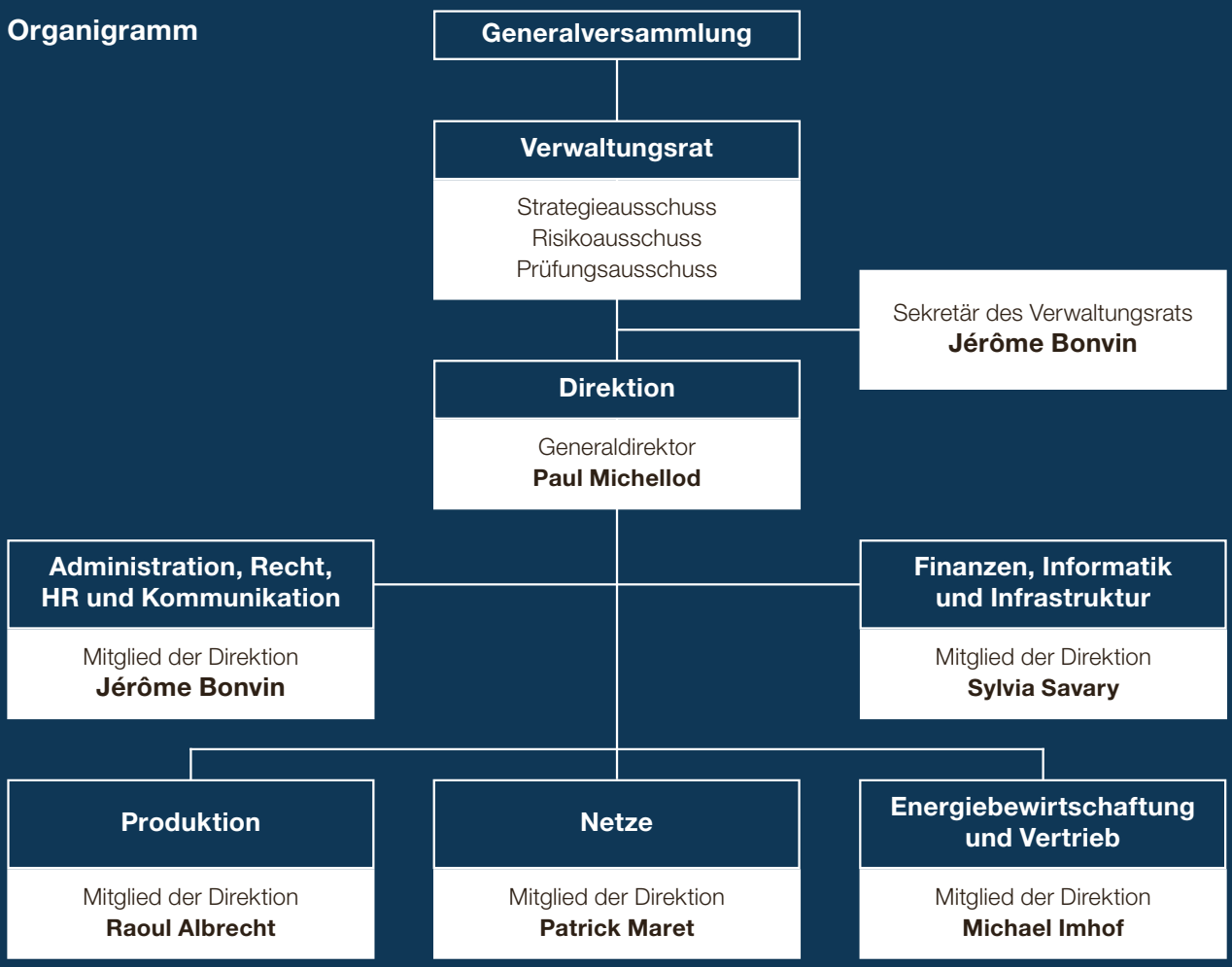
8

9

10

11

Organigramm



Zusammensetzung der Direktion im Jahr 2018

1. **Paul Michellod**
   Generaldirektor

2. **Raoul Albrecht**
   Mitglied der Direktion,
   Verantwortlicher Abteilung Produktion

3. **Patrick Maret**
   Mitglied der Direktion,
   Verantwortlicher Abteilung Netze

4. **Michael Imhof**
   Mitglied der Direktion,
   Verantwortlicher Abteilung
   Energiebewirtschaftung und Vertrieb

5. **Jérôme Bonvin**
   Mitglied der Direktion,
   Verantwortlicher Abteilung
   Administration, Recht, HR und Kommunikation

6. **Sylvia Savary**
   Mitglied der Direktion,
   Verantwortliche Abteilung
   Finanzen, Informatik und Infrastruktur

1

2

3

4

5

6

BETEILIGUNGEN

PRODUKTION

Beteiligung FMV (%) Jahresproduktion Standort auf der Karte Nr

Kraftwerk Chippis-Rhone

Betreiber	FMV
Tätigkeit	Laufwasserkraftwerk
Kraftwerk	Chippis
Einzugsgebiet (Zuflüsse)	Rhone

100%

220 GWh

Kraftwerk Gletsch-Oberwald

Betreiber	FMV
Tätigkeit	Laufwasserkraftwerk
Kraftwerk	Oberwald
Einzugsgebiet (Zuflüsse)	Rhone

100%

42 GWh

Kraftwerk Pissevache

Betreiber	FMV
Tätigkeit	Laufwasserkraftwerk
Kraftwerk	Vernayaz
Einzugsgebiet (Zuflüsse)	La Salanfe

100%

4.8 GWh

Kleinwasserkraftwerk Riddes

Betreiber	FMV
Tätigkeit	Laufwasserkraftwerk
Kraftwerk	Riddes
Einzugsgebiet (Zuflüsse)	La Fare

100%

1.1 GWh

Rhonewerke AG

Aktienkapital	CHF 24 000 000
Weiterer Aktionär	EnAlpin AG (30%)
Tätigkeit	Laufwasserkraftwerk
Kraftwerke	Ernen, Mörel, Binn
Einzugsgebiete (Zuflüsse)	Rhone, Binna
Beteiligungen	KW Aegina AG (50%), KW Lötschen AG (50%), KW Gougra SA (27.5%)

70%

854 GWh

Kraftwerk Merezenbach AG

Aktienkapital	CHF 500 000
Weiterer Aktionär	Elektrizitätswerk Obergoms AG (75%)
Tätigkeit	Laufwasserkraftwerk
Kraftwerk	Moos, Münster-Geschinen
Einzugsgebiet (Zuflüsse)	Merezenbach

25%

9.3 GWh

Lizerne et Morge SA

Aktienkapital	CHF 10 000 000
Weitere Aktionäre	Gemeinde Sitten (70%), Gemeinde Siders (10%)
Tätigkeit	Laufwasserkraftwerk
Kraftwerk	Ardon
Einzugsgebiete (Zuflüsse)	Lizerne, Morge, Derbonne, Nétage

20%

150 GWh

PRODUKTION

Beteiligung FMV (%) Jahresproduktion Standort auf der Karte Nr

Forces Motrices de la Borgne SA

Aktienkapital	CHF 12 000 000
Weitere Aktionäre	Grande Dixence SA (29%), Gemeinde Saint-Martin (16.12%), Gemeinde Hérémence (15.61%), Gemeinde Vex (9.69%), Gemeinde Mont-Noble (8.59%), Gemeinde Sitten (0.99%)
Tätigkeit	Laufwasserkraftwerk
Kraftwerke	Bramois, Sauterôt
Einzugsgebiete (Zuflüsse)	Borgne, Dixence

20%

84 GWh

Electra-Massa AG

Aktienkapital	CHF 20 000 000
Weitere Aktionäre	Alpiq Suisse SA (23.03%), BKW Energie AG (16.12%), IWB (14%), Axpo Power AG (13.81%), Alpiq AG (11.52%), Groupe E SA (10%)
Tätigkeit	Speicherkraftwerk
Kraftwerk	Bitsch
Einzugsgebiet (Zuflüsse)	Massa

11.52%

605 GWh

Compagnie des Forces Motrices d'Orsières SA (FMO)

Aktienkapital	CHF 2 000 000
Weitere Aktionäre	CIMO SA (58%), Gemeinde Liddes (16%), Gemeinde Orsières (16%)
Tätigkeit	Laufwasserkraftwerk
Kraftwerke	Orsières, Niollet
Einzugsgebiete (Zuflüsse)	Dranse d'Entremont, Dranse de Ferret, Torrent de l'A, Reuse de Saleine

10%

102 GWh

Forces Motrices de Sembrancher SA (FMS)

Aktienkapital	CHF 6 000 000
Weitere Aktionäre	Gemeinde Orsières, (50.10%), Romande Energie Holding SA (20.60%), Gemeinde Sembrancher (19.30%)
Tätigkeit	Laufwasserkraftwerk
Kraftwerk	Sembrancher
Einzugsgebiete (Zuflüsse)	Dranse d'Entremont, Dranse de Ferret

10%

49 GWh

Kraftwerke Dala AG

Aktienkapital	CHF 6 000 000
Weitere Aktionäre	Gemeinde Inden (39.80%), Gemeinde Albinen (22.70%), Gemeinde Leuk (16.80%), Gemeinde Varen (8.90%), Gemeinde Leukerbad (1.80%)
Tätigkeit	Laufwasserkraftwerk
Kraftwerk	Dalaloch, Leuk
Einzugsgebiet (Zuflüsse)	Dala

10%

47 GWh

Kraftwerk Täschbach AG

Aktienkapital	CHF 2 500 000
Weitere Aktionäre	EWZ AG (30%), Burgergemeinde Täsch (26%), Gemeinde Täsch (25%), Gemeinde Randa (9%)
Tätigkeit	Laufwasserkraftwerk
Kraftwerk	Täsch
Einzugsgebiet (Zuflüsse)	Täschbach

10%

8.8 GWh

Blinnenwerk AG

Aktienkapital	CHF 1 100 000
Weitere Aktionäre	Gemeinde Goms (42%), Private Aktionäre (17.1%), Axpo Power AG (9.1%), GKW AG (9.1%), EW Goms Holding AG (9.1%), Burgergemeinde Goms (4.5%)
Tätigkeit	Laufwasserkraftwerk
Kraftwerk	Wannebode
Einzugsgebiet (Zuflüsse)	Blinna

9.1%

8.5 GWh

PRODUKTION

Beteiligung FMV (%) Jahresproduktion Standort auf der Karte Nr

Forces Motrices de Martigny-Bourg SA

5.8%

81 GWh

Aktienkapital	CHF 3 000 000
Weitere Aktionäre	Gemeinde Bovernier (23.04%), Gemeinde Sembrancher (18.72%), Alpiq Suisse SA (18%), Gemeinde Martigny (17.22%), Gemeinde Martigny-Combe (15.58%), Gemeinde Vollèges (1.64%)
Tätigkeit	Laufwasserkraftwerk
Kraftwerk	Martigny-Bourg
Einzugsgebiet (Zuflüsse)	Dranse

Energie Electrique du Simplon SA (EES)

2.7%

238 GWh

Aktienkapital	CHF 8 000 000
Weitere Aktionäre	Alpiq Suisse SA (80%), EnAlpin AG (10.8%), EWBN AG (3.1%), Alpiq AG (1.9%), Private Aktionäre (1.5%)
Tätigkeit	Speicherkraftwerk
Kraftwerke	Gondo, Gabi, Tannuwald
Einzugsgebiete (Zuflüsse)	Grosswasser, Diveria

Nant de Drance SA

10%

Aktienkapital	CHF 350 000 000
Weitere Aktionäre	Alpiq AG (39%), SBB (36%), Industrielle Werke Basel IWB (15%)
Tätigkeit	Pumpspeicherkraftwerk
Kraftwerk	Nant de Drance
Einzugsgebiet (Zuflüsse)	Nant de Drance
Installierte Leistung	900 MW

EOS Holding SA

6.1%

Aktienkapital	CHF 324 000 000
Weitere Aktionäre	Romande Energie SA (29.7%), Groupe E (23.1%), Stadt Lausanne (20.7%), SIG – Service Industriels de Genève (20.4%)
Tätigkeiten	Verwaltung Beteiligung an Alpiq Neue erneuerbare Energien

Valpellets SA

50%

Aktienkapital	CHF 3 000 000
Weiterer Aktionär	Kehrichtverbrennungsanlage des Mittelwallis (UTO; 50%)
Tätigkeit	Produktion und Vermarktung von Holzgranulat (Pellets)
Anlage	1 Produktionsstätte auf dem Industrieareal der UTO (Uvrier)
Jahresproduktion	11 124 Tonnen Pellets

TRANSPORT UND VERTEILUNG

Beteiligung FMV (%)

B-Valgrid SA

58%

Aktienkapital	CHF 12 000 000
Weitere Aktionäre	SEIC SA (15%), Sinergy Infrastructure SA (8%), Sogesa SA (8%), Romande Energie Holding SA (8%), Gemeinde Fully (3%)
Tätigkeit	Überregionale Stromverteilung 65 kV (Hochspannung)
Netzgebiet	Unterwallis (zwischen Saint-Triphon und Siviez)

Valgrid AG

51%

Aktienkapital	CHF 20 000 000
Weitere Aktionäre	EnAlpin AG (35%), EVWR AG (5.15%), EWBN AG (4.12%), EWZ AG (2.06%), ReLL AG (2.06%), EWO AG (0.51%), EW Goms Holding AG (0.10%)
Tätigkeit	Überregionale Stromverteilung 65 kV (Hochspannung)
Netzgebiet	Oberwallis (zwischen Chippis und Ulrichen)

TRANSPORT UND VERTEILUNG

Beteiligung FMV (%)

Swissgrid AG — 1.1%

Aktienkapital	CHF 318 141 670
Weitere Aktionäre	BKW Netzbeteiligung AG (36.3%), Axpo (Gruppe) (31.6%), EWZ (8.8%), SIRESO SA (5.3%), , CKW AG (4.2%), Andere (12.7%)
Tätigkeit	Schweizer Übertragungsnetz
Netzgebiet	Schweiz

SIRESO SA — 3.12%

Aktienkapital	CHF 54 895 354
Weitere Aktionäre	CPEV (30.21%), CPCL (6.04%), CIP (7.69%), CPPEF (5.07%), RP (30.21%), ECA (2.75%), EOSH (3.12%), Groupe E (3.12%), REH (3.12%), esr (0.55%), SIE (0.68%), Viteos (0.68%), SIG (3.12%), ENERDIS (0.55%)
Tätigkeit	Investitionsgesellschaft zum Erwerb von Aktien an der Swissgrid AG

SEIC Service Electrique Intercommunal SA — 20%

Aktienkapital	CHF 13 687 000
Weitere Aktionäre	Belieferte Gemeinden (80%)
Tätigkeit	Stromverteilung
Versorgungsgebiet	Gemeinden: Ardon, Chamoson, Dorénaz, Evionnaz, Finhaut, Isérables, Leytron, Massongex, Nendaz, Riddes, Saillon, Salvan, Saxon, Trient, Vernayaz, Vérossaz

EWBN Elektrizitätswerk Brig-Naters AG — 1%

Aktienkapital	CHF 2 200 000
Weitere Aktionäre	Gemeinden (50%), Private (49%)
Tätigkeit	Regionale Stromverteilung 16 kV (Mittelspannung) und Energieproduktion aus Wasserkraft
Versorgungsgebiet	Oberwallis (Brig – Östlich Raron – Goms)

BEWIRTSCHAFTUNG VON ANLAGEN UND DIVERSE

Beteiligung FMV (%)

HYDRO Exploitation SA — 26.2%

Aktienkapital	CHF 13 000 000
Weitere Aktionäre	Grande Dixence SA (35%), Alpiq Suisse SA (26.2%), Romande Energie Holding SA (7.6%), KW Gougra SA (5%)
Tätigkeit	Kompetenzzentrum für Dienstleistungen (Betrieb und Instandhaltung von Wasserkraftwerken)

evpass SA — 33.33%

Aktienkapital	CHF 8 900 000
Weitere Aktionäre	Green Motion SA (33.34%), AEW Energie AG (33.33%)
Tätigkeit	Betrieb eines Netzes zum Aufladen von Elektrofahrzeugen

Crans-Montana Energies SA — 10%

Aktienkapital	CHF 1 000 000
Weitere Aktionäre	Gemeinde Crans-Montana (35.2%), Gemeinde Lens (14.8%), Gemeinde Icogne (1%), Forstrevier La Louable Contrée (10%), Forstrevier La Noble Contrée (6%), SOGAVAL SA (23%)
Tätigkeiten	Produktion von thermischer und elektrischer Energie, Verteilung Fernwärme

Hydro-Rhône SA — 100%

Aktienkapital	CHF 100 000
Tätigkeit	Gesellschaft ohne operative Tätigkeit

Alp-Hydro SA — 100%

Aktienkapital	CHF 100 000
Tätigkeit	Gesellschaft ohne operative Tätigkeit

“

Unsere Herausforderung für die Zukunft ist die Erhöhung der Stromversorgungssicherheit im Wallis.

Name: **Theler**
Vorname: **Anton**
Alter: **55 Jahre**
Funktion: **Projektleiter, Abteilung Netze**

“

Die neue 65/16 kV-Leitung spielt eine fundamentale Rolle für die Stromversorgungssicherheit des Saastals.

«Die betroffenen Gemeinden und die Parzelleneigentümer haben wir von Anfang an regelmässig über das Projekt informiert.»

Anton Theler
Projektleiter, Abteilung Netze

Anton Theler war als Projektleiter für den Bau der Hochspannungsleitung (HS) im Saastal verantwortlich. Mit dem Verlauf der Arbeiten in diesem wichtigen Projekt ist er rundum zufrieden.

Erzählen Sie uns etwas über die neue Stromleitung.
Die 65/16 kV-Hochspannungsleitung verläuft durch das Saastal von Ackersand bis Saas-Balen und erstreckt sich über eine Gesamtlänge von 10,7 km. Bis auf die ersten 2,5 km, die unterirdisch verlegt sind, handelt es sich um eine Freileitung. Die Inbetriebnahme erfolgte Ende September 2018. Derzeit sind noch kleinere Anpassungen an den 16 kV-Leitungen vorzunehmen, mit denen die Gemeinden versorgt werden. Dann muss die alte Leitung abgebaut und das Gelände wiederhergestellt werden.

Warum war der Bau dieser Leitung so wichtig?
Diese Leitung spielt eine fundamentale Rolle für die Stromversorgungssicherheit des Saastals und seiner Fremdenverkehrsorte. Die alte Leitung stammte noch aus den 1950er Jahren und verlief über weite Strecken durch den Wald. Dies hatte bei Stürmen oder Schneefällen regelmässig Ausschaltungen zur Folge. Schon deshalb war eine Erneuerung erforderlich. Zudem wird die neue Leitung zuverlässiger sein, da die Abstände zwischen den Masten 200 bis 300 Meter betragen, während es zuvor nur 40 Meter waren.

Welches waren die wesentlichen technischen Herausforderungen?
Der schwierigste Part war wegen der herausfordernden Topografie der Bau der Fundamente für die Masten. Wir haben allein dafür ein Jahr gebraucht. Anschliessend kam die Montage: Wir haben zunächst die Stahlrohrmasten errichtet und einbetoniert und dann die Kabel gezogen. Eine grosse Herausforderung war auch die Suche nach passenden Installationsplätzen für die Baustellen, denn die sind in diesem sehr engen Tal schwer zu finden.

Welche Aufgaben hatten sie als Projektleiter?
Ich habe mich um das Baugesuch gekümmert. Vor der Einreichung haben wir unser Vorhaben allen zuständigen Kantonsbehörden vorgelegt und alle Empfehlungen berücksichtigt, die sie gemacht haben. So hatten wir später keine Probleme. Es gab auch keine Einsprachen, denn wir haben die betroffenen Gemeinden und die zahlreichen Parzelleneigentümer von Anfang an regelmässig über das Projekt informiert. Während der laufenden Arbeiten war ich für die Koordination zwischen den einzelnen Unternehmen verantwortlich, die an den Arbeiten beteiligt waren und von denen die meisten im Rahmen von Ausschreibungen beauftragt wurden.

Waren Sie oft vor Ort?
Als der Trassenverlauf feststand, habe ich die Forstarbeiter eine Woche lang begleitet und Bäume markiert. Alles in allem mussten wir 1500 Kubikmeter Holz fällen und abtransportieren! Da ich früher selbst Leitungsmonteur war, habe ich für die 51 Masten die besten Standorte persönlich ausgewählt.

Was hat Ihnen dieses Projekt gebracht?
Ich freue mich, dass ich das Projekt erfolgreich abschliessen konnte, und bin FMV sehr dankbar, dass man mir ein so wichtiges Projekt anvertraut hat. Und ich bin auch sehr froh, dass es keine Unfälle gegeben hat.

Welches sind Ihre nächsten Projekte?
Da ist zum einen die Erdverlegung der Hochspannungsleitung zwischen Bramois und Uvrier; sie dient dem Abtransport des Stroms, den die Zentrale Bramois produziert. Im Rahmen der dritten Rhonekorrektion werden wir in Martigny einen Strommast versetzen müssen. Wir sind also derzeit mit mehreren Projekten befasst.

FMV IN ZAHLEN

JAHRESRECHNUNG DER FMV SA, SITTEN

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES

Erfolgsrechnung
Das Geschäftsjahr 2018 der FMV SA wird mit einem Gewinn von CHF 2 219 344 abgeschlossen.

Antrag des Verwaltungsrates
Der Bilanzgewinn setzt sich per 31.12.2018 wie folgt zusammen:

Gewinnvortrag	CHF	2 838 713
Jahresgewinn	CHF	2 219 344
Total	**CHF**	**5 058 057**

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung der Aktionäre, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

Einlage in die gesetzliche Gewinnreserve	CHF	—
Einlage in die freie Gewinnreserve	CHF	—
Dividende von 2% auf das nominale Aktienkapital (*)	CHF	1 983 989
Vortrag auf die neue Rechnung	CHF	3 074 068
Total	**CHF**	**5 058 057**

(*) Die vorgeschlagene Dividende wird wie folgt verteilt:

CHF 1.32 pro Vorzugsnamensaktie A	CHF	1 346 667
CHF 0.67 pro Namensaktie B	CHF	653 333
Nicht ausgeschüttete Dividende auf eigene Aktien (Art. 659a Abs. 1 OR)	CHF	- 16 011
Total	**CHF**	**1 983 989**

ERFOLGSRECHNUNG

IN CHF	Anmerkung	2018	2017
Verkauf und Austausch von Energie	1	208 098 602	171 202 235
Übriger Betriebsertrag		14 269 963	12 102 913
Aktivierte Eigenleistungen		910 515	883 326
Betriebsertrag		**223 279 080**	**184 188 474**
Ankauf und Austausch von Energie		- 179 435 322	- 148 323 134
Personalaufwand		- 13 211 652	- 12 705 475
Übriger Betriebsaufwand		- 18 499 575	- 13 877 974
Ergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern und Abschreibungen (EBITDA)		**12 132 531**	**9 281 891**
Abschreibungen und Wertberichtigungen		- 4 574 574	- 3 510 886
Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)		**7 557 957**	**5 771 005**
Dividendenertrag		2 021 991	1 535 950
Finanzertrag		1 000 367	985 499
Finanzaufwand		- 3 160 971	- 3 255 091
Operatives Ergebnis		**7 419 344**	**5 037 363**
Ausserordentlicher Aufwand	2	- 4 000 000	- 1 500 000
Ausserordentliches Ergebnis		**- 4 000 000**	**- 1 500 000**
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)		**3 419 344**	**3 537 363**
Ertragssteuern	3	- 1 200 000	- 300 000
Jahresergebnis		**2 219 344**	**3 237 363**

BILANZ — AKTIVEN

AKTIVEN

IN CHF	Anmerkung		31.12.2018		31.12.2017
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel und Aktiven mit Börsenkurs	4		117 074 893		144 377 743
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					
gegenüber Dritten		12 897 709		14 463 913	
gegenüber Konzerngesellschaften		3 831 343	16 729 052	2 534 225	16 998 138
Übrige kurzfristige Forderungen	5				
gegenüber Dritten		1 288 217		577 618	
gegenüber Konzerngesellschaften		30 766	1 318 983	30 766	608 384
Kurzfristige Darlehen	6				
an Dritte		1 850 761		3 773 417	
an Konzerngesellschaften		39 100 000	40 950 761	29 525 000	33 298 417
Vorräte			361 144		376 729
Derivative Finanzinstrumente	7		7 425 462		6 414 403
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8		6 668 751		8 153 868
Total Umlaufvermögen			**190 529 046**		**210 227 682**
Anlagevermögen	9				
Finanzanlagen					
Darlehen an Dritte		46 628 354		11 352 834	
Darlehen an Konzerngesellschaften		4 000 000	50 628 354	18 100 000	29 452 834
Beteiligungen			124 094 868		116 423 617
Sachanlagen			131 435 739		129 719 173
Total Anlagevermögen			**306 158 961**		**275 595 624**
AKTIVEN			**496 688 007**		**485 823 306**

BILANZ — PASSIVEN

PASSIVEN

IN CHF	Anmerkung		31.12.2018		31.12.2017
Kurzfristiges Fremdkapital					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
gegenüber Dritten		20 693 025		22 956 240	
gegenüber Konzerngesellschaften		2 085 850	22 778 875	700 236	23 656 476
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	10		—		—
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten			—		—
Passive Rechnungsabgrenzungen			54 609 504		46 110 562
Total Kurzfristiges Fremdkapital			**77 388 379**		**69 767 038**
Langfristiges Fremdkapital					
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	10		—		—
Rückstellungen					
Risiken Marktöffnung	11	15 000 000		15 000 000	
Energie-Risiken	12	152 282 184		148 282 184	
Heimfälle Wasserrechtskonzessionen	13	103 290 432	270 572 616	103 290 432	266 572 616
Total Langfristiges Fremdkapital			**270 572 616**		**266 572 616**
Eigenkapital					
Aktienkapital	14	100 000 000		100 000 000	
Gesetzliche Gewinnreserve		20 000 000		20 000 000	
Freie Gewinnreserve		28 838 713		28 577 334	
Jahresgewinn		2 219 344		3 237 363	
Eigene Kapitalanteile	15	-2 331 045	148 727 012	-2 331 045	149 483 652
Total Eigenkapital			**148 727 012**		**149 483 652**
PASSIVEN			**496 688 007**		**485 823 306**

GELDFLUSSRECHNUNG

IN CHF	2018	2017
Jahresgewinn	2 219 344	3 237 363
Abschreibungen, Wertberichtigungen und weitere Korrekturen	4 449 187	3 401 600
Ausserordentlicher Aufwand	4 000 000	1 500 000
Cashflow	**10 668 531**	**8 138 963**
Veränderung Forderungen	-441 513	2 342 406
Veränderung derivative Finanzinstrumente	-1 011 059	5 173 665
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	1 485 117	915 093
Veränderung Vorräte	15 585	-66 849
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-877 601	7 772 069
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	8 498 942	346 517
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	**7 669 471**	**16 482 901**
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	**18 338 002**	**24 621 864**
Investitionen in Sachanlagen	-6 241 141	-18 996 604
Investitionen in Beteiligungen	-7 721 250	-13 166 822
Neu gewährte Darlehen	-40 163 000	-3 706 000
Rückzahlung Darlehen	11 335 136	26 431 855
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**-42 790 255**	**-9 437 571**
Gewinnausschüttung	-2 975 984	-2 975 984
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**-2 975 984**	**-2 975 984**
Veränderung der Flüssigen Mittel	**-27 428 237**	**12 208 309**
Veränderung der Flüssigen Mittel		
Am 01.01	143 634 770	131 426 461
Am 31.12	116 206 533	143 634 770
Veränderung der Flüssigen Mittel	**-27 428 237**	**12 208 309**

N.B.: Die Geldflussrechnung besteht im Gegensatz zur Geldflussrechnung 2017, welche börsenkotierte Wertpapiere beinhaltete, ausschliesslich aus flüssigen Mitteln. Aus Gründen der Vergleichbarkeit wurde das Geschäftsjahr 2017 entsprechend angepasst.

ANHANG UND ANMERKUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG 2018

Grundsätze der Rechnungslegung
Die Jahresrechnung der FMV SA ist nach den Vorschriften des schweizerischen Rechnungslegungsrechts erstellt.

Ohne gegenteilige Angaben sind alle Beträge gerundet und in Schweizer Franken angegeben. Aus diesem Grund kann die Summe der gerundeten Werte vom angegebenen Total abweichen.

Die Hauptposten des Rechnungsabschlusses wurden gemäss den nachfolgenden Angaben bilanziert.

Forderungen
Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zum Nominalwert abzüglich der individuellen wirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen verbucht.

Vorräte
Eine wirtschaftlich notwendige Wertberichtigung wurde auf den Materialvorrat vorgenommen.

Anlagevermögen
Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich wirtschaftlich gerechtfertigten Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode aufgrund der geschätzten technisch-wirtschaftlichen Nutzungsdauer.

Die Abschreibungsdauer bewegt sich grundsätzlich für die einzelnen Anlagekategorien innerhalb folgender Bandbreiten:

Bezeichnung	Jahre	Methode
Staumauern, Zentralen, Hoch- und Tiefbau, Druckleitungen und Stollen	60-80	Linear
Kompensationsmassnahmen	60-80	Linear
Elektromechanische Ausrüstungen	25-40	Linear
Elektrische Installationen	25-40	Linear
Hydraulische Anlagen	20-40	Linear
Gebäude	20-50	Linear
Netzleitstelle	10-15	Linear
Mobiliar	10	Linear
Informatik	1-5	Linear
Fahrzeuge / Werkzeuge	1	Linear

Der Teil des Anlagevermögens welcher als „nasser Bestandteil“ identifiziert ist, wird spätestens bis zum Konzessionsende vollständig abgeschrieben.

Im Jahr 2018 gab es verschiedene Anlagenabgänge in der Höhe von CHF 3 809 320 (erfolgsneutral), welche der Ausserbetriebsetzung entsprechen und somit die nicht betriebsnotwendigen Anlagen umfassen.

Wechselkurs
Der am Bilanzstichtag vom 31. Dezember 2018 verwendete Wechselkurs entspricht dem monatlich von der Eidgenössischen Steuerverwaltung veröffentlichten Kurs. Die im Laufe des Jahres getätigten Transaktionen werden zum entsprechenden Monatsmittelkurs bewertet.

Flüssige Mittel
Die Neubewertung der Euro-Positionen per 31. Dezember 2018 beläuft sich unter Berücksichtigung der aktiven Finanzinstrumente auf CHF 2 492 000.

1. Verkauf und Austausch von Energie

Das Bundesgesetz über die Stromversorgung (StromVG) sieht vor, dass die Betreiber und Eigentümer von Verteil- und Übertragungsnetzen für jedes Netz je eine Jahresrechnung und eine Kostenrechnung erstellen, getrennt von den übrigen Tätigkeitsbereichen.

Die Gesellschaft FMV SA ist sowohl in der Stromproduktion wie in der Stromvermarktung tätig. Der Stromtransport wird von den Tochtergesellschaften B-Valgrid SA und Valgrid AG wahrgenommen. Diese unabhängigen juristischen Einheiten kommen den gesetzlichen Bestimmungen betreffend transparenter Darstellung der Jahresrechnung nach.

2. Ausserordentlicher Aufwand

	2018	2017
Dotierung an die Rückstellung «Energie-Risiken»	4 000 000	1 500 000
Total	**4 000 000**	**1 500 000**

Durch die Verwaltung eines Energie-Portfolios ist die Gesellschaft Risiken ausgesetzt, namentlich in Bezug auf Menge und Preis. Das Ziel der Rückstellung «Energie-Risiken» besteht darin, diese Risiken finanziell abzudecken.

3. Ertragssteuern

Die Ertragssteuern sind auf dem operativen Ergebnis errechnet worden. Die über den ausserordentlichen Aufwand getätigten Rückstellungen sind somit Gegenstand der Besteuerung.

4. Flüssige Mittel und Aktiven mit Börsenkurs

	2018	2017
Flüssige Mittel	116 206 533	143 634 770
Wertschriften (börsenkotiert)	868 360	742 973
Total	**117 074 893**	**144 377 743**

5. Übrige kurzfristige Forderungen

	2018	2017
Verrechnungssteuer	1 288 217	571 744
c/c Hydro-Rhône SA	30 766	30 766
c/c e-can	—	5 874
Total	**1 318 983**	**608 384**

6. Kurzfristige Darlehen

Die kurzfristigen Darlehen betragen per 31. Dezember 2018 CHF 40 950 761. Im Geschäftsjahr 2018 sind CHF 11 328 073 zurückbezahlt worden und CHF 15 817 417 wurden aus der Position «Finanzanlagen» übertragen. Im Laufe des Jahres 2018 wurden Konzerngesellschaften neue Darlehen in der Höhe von CHF 3 000 000 und Dritten in der Höhe von CHF 163 000 gewährt.

7. Derivative Finanzinstrumente

Die FMV SA hat zur Absicherung des Wechselkursrisikos EUR/CHF derivative Finanzinstrumente abgeschlossen. Diese Finanzinstrumente wurden nach dem Prinzip des niedrigsten Wertes bilanziert, das heisst zum Kaufpreis oder zum Marktwert, falls dieser am Bilanzstichtag tiefer ist.

Am 31. Dezember 2018 beläuft sich der Wert der derivativen Finanzinstrumente zur Absicherung des Wechselkursrisikos EUR/CHF für die Jahre 2019 bis 2022 auf CHF 7 425 462.

Auf Ende 2017 belief sich der Wert der aktiven derivativen Finanzinstrumente zur Absicherung des Wechselkursrisikos EUR/CHF für die Jahre 2018 bis 2021 auf CHF 6 414 403.

8. Aktive Rechnungsabgrenzungen

Dieser Posten enthält die vorausbezahlten Aufwendungen, die einzunehmenden Erträge sowie die Energielieferungen, welche am 31. Dezember 2018 noch nicht in Rechnung gestellt worden sind.

9. Anlagevermögen

	Darlehen an Dritte	Darlehen an Konzern-gesellschaften	Beteiligungen	Sachanlagen	Total
Bruttowert per 31.12.2017	11 952 834	18 859 131	489 588 876	153 721 353	674 122 194
Zugänge	37 000 000		10 117 250	6 241 141	53 358 391
Abgänge	-7 063		-2 396 000	-3 809 320	-6 212 383
Übertrag auf kurzfristige Darlehen	-1 717 417	-14 100 000			-15 817 417
Umgliederungen				-1 926 508	-1 926 508
Bruttowert 31.12.2018	**47 228 354**	**4 759 131**	**497 310 126**	**154 226 666**	**703 524 277**
Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2017	600 000	759 131	373 165 259	24 002 180	398 526 570
Ordentliche Zugänge			49 999	4 486 292	4 536 291
Zusätzliche Zugänge				38 283	38 283
Abgänge				-3 809 320	-3 809 320
Umgliederungen				-1 926 508	-1 926 508
Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2018	**600 000**	**759 131**	**373 215 258**	**22 790 927**	**397 365 316**
Nettowert per 31.12.2017	11 352 834	18 100 000	116 423 617	129 719 173	275 595 624
Nettowert per 31.12.2018	**46 628 354**	**4 000 000**	**124 094 868**	**131 435 739**	**306 158 961**

Bruttowerte der Beteiligungen			**31.12.2018**		**31.12.2017**
Gesellschaften (* Partnergesellschaften)	**Sitz**	**%**	**CHF**	**%**	**CHF**
* Rhonewerke AG	Ernen	70	347 640 000	70	347 640 000
* Hydro-Rhône SA	Sion	100	370 000	100	370 000
* Kraftwerk Merezenbach AG	Goms	25	850 000	25	850 000
* Lizerne et Morge SA	Sion	20	2 000 000	20	2 000 000
* Kraftwerke Dala AG	Inden	10	600 000	10	600 000
* Electra-Massa AG	Naters	11.5	2 492 375	11.5	2 492 375
* Forces Motrices d'Orsières SA	Orsières	10	2 000 000	10	2 000 000
* Forces Motrices de Sembrancher SA	Sembrancher	10	2 436 235	10	2 436 235
* Forces Motrices de la Borgne SA	Vex	20	6 673 333	20	6 673 333
* Forces Motrices de Martigny-Bourg SA	Martigny	5.8	3 304 000	5.8	3 304 000
* Nant de Drance SA	Finhaut	10	57 571 867	10	57 571 867
Kraftwerk Täschbach AG	Täsch	10	255 000	10	255 000
Blinnenwerk AG	Goms	9.1	100 000	9.1	100 000
Valgrid AG	Raron	51	10 200 000	51	10 200 000
B-Valgrid SA (siehe Anm. 19)	Martigny	58	6 504 000	58	6 504 000
SEIC SA	Vernayaz	20	2 805 500	20	2 805 500
Elektrizitätswerk Brig-Naters AG	Brig-Glis	1	40 100	1	40 100
HYDRO Exploitation SA	Sion	26.2	3 409 000	26.2	3 409 000
EOS Holding SA	Lausanne	6.1	23 402 600	6.1	23 402 600
Energie Electrique du Simplon SA	Simplon	2.7	4 341 300	2.7	4 341 300
Valpellets SA	Sion	50	1 500 000	50	1 500 000
Alp-Hydro SA	Sion	100	447 200	100	447 200
Swissgrid AG	Aarau	1.1	8 821 171	1.1	8 821 171
Crans-Montana Energies SA	Crans-Montana	10	100 000	10	100 000
SIRESO Société d'Investissement de Suisse occidentale SA	Granges-Paccot	3.1	1 719 445	3.1	1 719 445
Energiepark Z'Brigg AG	Ernen	2	23 000	2	5 750
evpass SA	Le Mont-sur-Lausanne	33	7 704 000		—
Total			**497 310 126**		**489 588 876**

Die Prozentsätze der Stimmrechte und der Beteiligungen sind gleichwertig.

Garantien
Sofern keine speziellen Abmachungen getroffen worden sind, ist FMV gegenüber den Partnergesellschaften – zusammen mit den anderen Partnern – verpflichtet, die Kosten dieser Gesellschaften anteilig im Verhältnis zu ihrer Beteiligung zu decken. Im Zusammenhang mit diesen Verpflichtungen und insbesondere angesichts der aktuellen Strommarktpreise, wurde ein entsprechender Betrag unter der Position „langfristige Rückstellungen“ reserviert.

Darlehen an Konzerngesellschaften:

Gesellschaften	31.12.2018	31.12.2017
Hydro-Rhône SA	759 131	759 131
Kraftwerk Merezenbach AG	—	900 000
Kraftwerk Lötschen AG	—	4 200 000
Valgrid AG	4 000 000	13 000 000
Total	**4 759 131**	**18 859 131**

10. Kurzfristige / Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

Die Gesellschaft hat weder kurz- noch langfristige Darlehen.

11. Rückstellung „Risiken Marktöffnung“

	2018	2017
Saldo per 01.01.	15 000 000	15 000 000
Zunahme (+) / Abnahme (-)	—	—
Saldo per 31.12	**15 000 000**	**15 000 000**

Die Einlage in die Rückstellung „Risiken Marktöffnung“ hat zum Zweck, die Risiken, die mit dem stets wandelnden gesetzlichen Umfeld verbunden sind, zu decken.

12. Rückstellung „Energie-Risiken“

	2018	2017
Saldo per 01.01.	148 282 184	146 782 184
Zunahme (+) / Abnahme (-)	4 000 000	1 500 000
Saldo per 31.12	**152 282 184**	**148 282 184**

Die Rückstellung „Energie-Risiken“ dient dazu, die mit der Verwaltung des Energie-Portfolios verbundenen Risiken, hauptsächlich die Mengen- und Preisrisiken, finanziell abzudecken.

13. Rückstellung „Heimfälle Wasserrechtskonzessionen“

Die Rückstellung „Heimfälle Wasserrechtskonzessionen“ bereitet gemäss den Bestimmungen von Art. 6 des GWEG vom 15. Dezember 2004 unter anderem die Finanzierung der Rückkäufe der Beteiligungsrechte des Kantons Wallis an den Wasserkraftanlangen vor.

	2018	2017
Saldo per 01.01.	103 290 432	103 290 432
Zunahme (+) / Abnahme (-)	—	—
Saldo per 31.12	**103 290 432**	**103 290 432**

14. Aktienkapital

Die Liste der Aktionäre befindet sich auf den Seiten 28 und 29 dieses Berichtes.

15. Eigene Kapitalanteile

	2018			2017		
	Anzahl	Einkaufspreis CHF/Aktie	Wert	Anzahl	Einkaufspreis CHF/Aktie	Wert
Vorzugsnamensaktien A	—	—	—	—	—	—
Namensaktien B (Kauf 2006)	22 101	100	2 210 100	22 101	100	2 210 100
Namensaktien B (Kauf 2016)	1 915	63	120 945	1 915	63	120 945
Total	**24 016**		**2 331 045**	**24 016**		**2 331 045**

16. Bürgschaften

Im Rahmen der Bankfinanzierung der Gesellschaft Valpellets SA hat die FMV SA eine Bürgschaft von CHF 3 000 000 geleistet.

17. Verpfändete Aktiven

	2018	2017
Forderungen UBS SA	587 010	598 944
Total	**587 010**	**598 944**

Im Zusammenhang mit den Energiegeschäften mit der ECC Clearing AG ist ein Betrag in der Höhe von EUR 510 000 bei der UBS AG blockiert. Beim Schlusskurs am 31. Dezember 2018 resultiert ein Betrag von CHF 587 010.

18. Schulden gegenüber Einrichtungen der beruflichen Vorsorge

Die kurzfristigen Schulden gegenüber der beruflichen Vorsorge des Personals belaufen sich per 31. Dezember 2018 auf CHF 130 441.

19. Andere Verpflichtungen

	Gezeichnetes Aktienkapital	Liberiertes Aktienkapital	Zu liberierender Saldo per 31.12.2018	Zu liberierender Saldo per 31.12.2017
B-Valgrid SA	**6 960 000**	**6 480 000**	**480 000**	**480 000**

Bei der Gründung der B-Valgrid SA hat die FMV SA 64% des Aktienkapitals gezeichnet. 13% des Kapitals, d.h. CHF 1 560 000 wurden durch die FMV SA treuhänderisch gezeichnet und zu 20% (CHF 312 000) liberiert.

Anfangs 2012 hat die FMV SA auf 8% der Aktien die restlichen 80% liberiert, was einem Betrag von CHF 768 000 entspricht, und danach diesen Aktienanteil an einen Dritten verkauft.
Der Rest von 5% ist für einen potentiellen neuen Aktionär der Gesellschaft B-Valgrid SA bestimmt.

20. Eventualverpflichtungen

Beim Erwerb der Beteiligung an der Gesellschaft evpass SA hat sich FMV dazu verpflichtet, der Green Motion SA eine Preisanpassung zu zahlen, falls die zuvor festgelegten Ziele erreicht werden. Die Kaufpreisanpassung ist im Jahr 2024 fällig und kann bis zu MCHF 2.7 betragen.

21. Honorare der Revisionsstelle

	2018	2017
Revisionsdienstleistungen	54 000	54 000
Weitere Dienstleistungen	—	8 500
Total	**54 000**	**62 500**

22. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zum jetzigen Zeitpunkt sind keine Ereignisse zu erwähnen.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG
AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER FMV SA, SITTEN

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der FMV SA, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

FIDUCIAIRE FIDAG SA

Christelle Sierro Fardel
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitender Revisor

Yves Darbellay
Zugelassener Revisionsexperte

Martigny, den 2. April 2019

FMV IN ZAHLEN

KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG DER FMV-GRUPPE

GRUNDSÄTZE

Grundlagen
Die Jahresrechnungen der FMV SA und der Gesellschaften der FMV-Gruppe erfolgt nach einheitlichen Grundsätzen der Darstellung und Bewertung. Die Jahresabschlüsse wurden ohne Korrektur in den konsolidierten Jahresabschluss übernommen (Konsolidierung zum Buchwert).

Konsolidierungsmethoden
Die Beteiligungen werden wie folgt konsolidiert:

Quotenkonsolidiert werden die Partnergesellschaften, bei denen FMV direkt oder indirekt über mehr als 20% des Aktienkapitals verfügt und gegenüber denen sie sich verpflichtet hat, die Kosten anteilmässig zu ihrer Beteiligung zu decken.
Dabei werden alle Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung entsprechend der Beteiligungsquote anteilmässig in die Konsolidierung übernommen.

Die Gesellschaften, bei denen FMV direkt oder indirekt die Mehrheit des Aktienkapitals kontrolliert, mit Ausnahme der Partnergesellschaften, werden **voll konsolidiert**. Die Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag der betroffenen Gesellschaften werden zu 100% in die konsolidierte Rechnung integriert. Die Anteile der Minderheitsaktionäre am Eigenkapital und am Jahresergebnis werden in der konsolidierten Bilanz und Erfolgsrechnung separat ausgewiesen. Am 31. Dezember 2018 wird keine Gesellschaft nach der Vollkonsolidierungsmethode eingegliedert.

Die übrigen Beteiligungen, bei denen FMV zwischen 21% und 50% hält, werden nach der **Equity-Methode** integriert. Diese Beteiligungen spiegeln so den Anteil der FMV-Gruppe am Eigenkapital dieser Gesellschaften wider.

Nicht konsolidiert werden Beteiligungen in der Höhe von 20 % und tiefer. Sie werden zum Anschaffungswert unter Abzug der nötigen Abschreibungen bilanziert. In der Erfolgsrechnung werden die effektiven Dividendenerträge berücksichtigt.

Für die Gesellschaften B-Valgrid SA und Valgrid AG wurde die Equity-Methode angewandt, weil der Konzern über diese Gesellschaften keine exklusive Entscheidungsgewalt ausübt. Wichtige Entscheide bedürfen der Zustimmung von mindestens zwei Aktionären mit mehr als 50% der Stimmen.

Die Gesellschaft Valpellets SA ist zu 50% im Besitz der FMV SA. Sie wird nach der Quotenkonsolidierungsmethode (Joint-Venture) konsolidiert.

Da die Hydro-Rhône SA und die Alp-Hydro SA keine operative Tätigkeit mehr ausüben, sind sie nicht in der konsolidierten Jahresrechnung integriert.

Kapitalkonsolidierung
Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Methode.

Die Differenzbeträge in Zusammenhang mit dem Erwerb von Unternehmen werden bei der Erstkonsolidierung unter den „Immateriellen Anlagen“ bilanziert. In der Regel werden sie linear über die verbleibende Konzessionsdauer abgeschrieben.

Abschlussdatum
Die konsolidierte Rechnung basiert auf den geprüften Jahresabschlüssen der betroffenen Gesellschaften. Bei Gesellschaften, die nicht per 31. Dezember abschliessen und die keinen Zwischenabschluss auf Ende Kalenderjahr erstellen, wird der letzte geprüfte Abschluss berücksichtigt.

Konsolidierungskreis
(Stand per 31.12.2018)

	Gesellschaft	Sitz	Aktien-kapital (in TCHF) per 31.12.18	Direkte Beteiligung der FMV in % per 31.12.18	Anteil der FMV-Gruppe in % per 31.12.18	Konsoli-dierungs-methode
*)	Rhonewerke AG	Ernen	24 000	70		Q
*)**)	Kraftwerk Aegina AG	Obergoms	12 000		35	Q
*)**)	Kraftwerk Lötschen AG	Steg	25 000		35	Q
*)**)	Forces Motrices de la Gougra SA	Sierre	50 000		19.3	Q
*)	Kraftwerk Merezenbach AG	Goms	500	25		Q
	Valpellets SA	Sion	3 000	50		Q
	Valgrid AG	Raron	20 000	51		E
	HYDRO Exploitation SA	Sion	13 000	26.2	27.2	E
	B-Valgrid SA (siehe Anm. 21)	Martigny	12 000	58		E
	evpass SA	Le Mont-sur-Lausanne	8 900	33.3		E
*)	Lizerne et Morge SA	Sion	10 000	20		NK
*)	Forces Motrices de la Borgne SA	Vex	12 000	20		NK
*)	Electra-Massa AG	Naters	20 000	11.5		NK
*)	Kraftwerke Dala AG	Inden	6 000	10		NK
*)	Forces Motrices d'Orsières SA	Orsières	2 000	10		NK
*)	Forces Motrices de Sembrancher SA	Sembrancher	6 000	10		NK
*)	Forces Motrices de Martigny-Bourg SA	Martigny	3 000	5.8		NK
*)	Nant de Drance SA	Finhaut	350 000	10		NK
	SEIC SA	Vernayaz	13 687	20		NK
	Kraftwerk Täschbach AG	Täsch	2 500	10		NK
	Blinnenwerk AG	Goms	1 100	9.1		NK
	EOS Holding SA	Lausanne	324 000	6.1		NK
	Elektrizitätswerk Brig-Naters AG	Brig-Glis	2 200	1		NK
	Energie Electrique du Simplon SA	Simplon	8 000	2.7		NK
	Swissgrid AG	Aarau	318 142	1.12		NK
	Crans-Montana Energies SA	Crans-Montana	1 000	10		NK
	SIRESO SA	Granges-Paccot	54 895	3.1		NK
	Energiepark Z'Brigg AG	Ernen	1 091	2.1		NK
1)	Hydro-Rhône SA	Sion	100	100		NK
1)	Alp-Hydro SA	Sion	100	100		NK

*) Partnergesellschaften
**) konsolidiert in der Rhonewerke AG
1) Ohne operative Tätigkeiten

quotenkonsolidiert Q
Equity-Bewertung E
nicht konsolidiert NK

Gruppeninterne Beziehungen
Die konzerninternen Forderungen, Verbindlichkeiten sowie Aufwände und Erträge werden kompensiert.

Grundsätze der Rechnungslegung
Die Jahresrechnung der FMV-Gruppe ist nach den Vorschriften des schweizerischen Rechnungslegungsrechts erstellt.

Ohne gegenteilige Angaben sind alle Beträge gerundet und in Schweizer Franken angegeben. Aus diesem Grund kann die Summe der gerundeten Werte vom angegebenen Total abweichen.

Die Hauptposten des Rechnungsabschlusses wurden gemäss den nachfolgenden Angaben bilanziert.

Wertschriften
Die Wertschriften werden zum Kaufpreis oder falls zutreffend, zum tieferen Marktwert bilanziert. Börsenkotierte Wertschriften werden zum Marktpreis bilanziert. Allfällige Wertkorrekturen werden über die Erfolgsrechnung ausgebucht.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zu den Anschaffungswerten bilanziert, nach Abzug der individuellen wirtschaftlich notwendigen Abschreibungen.

Vorräte
Eine wirtschaftlich notwendige Wertberichtigung wurde auf den Materialvorrat vorgenommen.

Finanzanlagen
Die nicht konsolidierten Beteiligungen werden unter Abzug der Abschreibungen zu den Anschaffungskosten bilanziert.

Immaterielle Anlagen
Die immateriellen Werte bestehen aus den Differenzbeträgen in Zusammenhang mit der ersten Kapitalkonsolidierung sowie aus den aktivierten Studienkosten für langfristige Projekte.

Sachanlagen
Die Sachanlagen sind zu den Anschaffungs- oder zu den Herstellungskosten bilanziert.
Die Abschreibungen werden im Prinzip linear, unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Nutzungsdauer, der Anlageart und/oder der Konzessionsdauer berechnet.

Für die Abschreibungen auf den historischen Wert wird grundsätzlich, je nach Anlageart, folgende Abschreibungsdauer angewendet:

Staumauern, Zentralen, Hoch- und Tiefbau, Druckleitungen und Galerien	60-80 Jahre
Kompensationsmassnahmen	60-80 Jahre
Elektrische Leitungen	25-50 Jahre je nach Spannungsebene
Elektromechanische Ausrüstungen	25-40 Jahre
Elektrische Installationen	25-40 Jahre
Hydraulische Anlagen	20-40 Jahre
Gebäude	20-50 Jahre
Netzleitstelle	10-15 Jahre
Mobiliar	10 Jahre
Informatik	1-5 Jahre
Fahrzeuge/Werkzeuge	1 Jahr

Kurzfristige / Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten
Darlehen mit einem Verfalldatum von mehr als 12 Monaten sind in der Bilanz unter der Position „Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten“ ausgewiesen.
Darlehen mit einem Verfalldatum von weniger als 12 Monaten sind in der Bilanz unter der Position „Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten“ ausgewiesen.

Rückstellungen
Auf der Grundlage von individuellen Verpflichtungen und unter Berücksichtigung von Risiken, deren Fälligkeit und Beträge ungewiss sind, werden Rückstellungen gebildet.

Steuern
Für alle am Abschlussstichtag geschuldeten Steuern werden – unabhängig von ihren Fälligkeiten – Rückstellungen gebildet.

Wechselkurs
Der am Bilanzstichtag vom 31. Dezember 2018 verwendete Wechselkurs entspricht dem monatlich von der Eidgenössischen Steuerverwaltung veröffentlichten Kurs. Die im Laufe des Jahres getätigten Transaktionen werden zum entsprechenden Monatsmittelkurs bewertet.

Flüssige Mittel
Die Neubewertung der Euro-Positionen per 31. Dezember 2018 beläuft sich unter Berücksichtigung der aktiven Finanzinstrumente auf CHF 2 492 000.

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

IN CHF	Anmerkung	2018	2017
Verkauf und Austausch von Energie		222 781 221	184 747 246
Übriger Betriebsertrag	1	16 554 941	14 062 714
Betriebsertrag		**239 336 162**	**198 809 960**
Ankauf und Austausch von Energie		-169 478 988	-138 817 944
Personalaufwand		-13 211 652	-12 705 475
Übriger Betriebsaufwand		-20 027 288	-15 805 540
Wasserzinsen und Konzessionsabgaben	2	-15 071 184	-12 374 141
Ergebnis vor Zinsen, Ertragssteuern und Abschreibungen (EBITDA)		**21 547 050**	**19 106 860**
Abschreibungen und Wertberichtigungen	3	-12 301 093	-11 312 126
Ergebnis vor Zinsen und Ertragssteuern (EBIT)		**9 245 957**	**7 794 734**
Finanzertrag	4	1 819 926	1 236 439
Anteil am Ergebnis der nach der Equity-Methode ausgewiesenen Gesellschaften		1 396 902	1 321 189
Finanzaufwand		-3 923 262	-4 081 246
Operatives Ergebnis		**8 539 523**	**6 271 116**
Ausserordentlicher Ertrag	5	161 773	81 056
Ausserordentlicher Aufwand	6	-4 107 454	-1 635 920
Ausserordentliches Ergebnis		**-3 945 681**	**-1 554 864**
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)		**4 593 842**	**4 716 252**
Ertragssteuern	7	-2 057 051	-1 153 198
Konzernergebnis		**2 536 791**	**3 563 054**
Anteil der Minderheitsaktionäre am Konzernergebnis		—	—
Anteil der FMV SA am Konzernergebnis		**2 536 791**	**3 563 054**

KONSOLIDIERTE BILANZ — AKTIVEN

AKTIVEN

IN CHF	Anmerkung		31.12.2018		31.12.2017
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel und Aktiven mit Börsenkurs	8	121 939 206		151 309 418	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		16 919 574		16 918 175	
Übrige kurzfristige Forderungen		2 045 912		648 581	
Kurzfristige Darlehen	9	24 255 761		13 214 667	
Vorräte		759 908		640 869	
Derivative Finanzinstrumente	10	7 425 462		6 414 403	
Aktive Rechnungsabgrenzungen		8 405 501	**181 751 324**	8 423 611	**197 569 724**
Anlagevermögen	11				
Finanzanlagen		161 775 731		130 847 765	
Immaterielle Anlagen		2 126 543		2 309 369	
Sachanlagen		221 958 352	**385 860 626**	226 035 612	**359 192 746**
AKTIVEN			**567 611 950**		**556 762 470**

KONSOLIDIERTE BILANZ — PASSIVEN

PASSIVEN

IN CHF	Anmerkung		31.12.2018		31.12.2017
Kurzfristiges Fremdkapital					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		24 330 088		26 485 087	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	12	2 516 250		828 750	
Passive Rechnungsabgrenzungen		80 668 296	**107 514 634**	70 470 701	**97 784 538**
Langfristiges Fremdkapital					
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	13	34 039 750		36 493 500	
Rückstellungen	14	270 669 250	**304 709 000**	266 656 923	**303 150 423**
Eigenkapital					
Aktienkapital		100 000 000	**100 000 000**	100 000 000	**100 000 000**
Minderheitsanteile		—	—	—	—
Gesetzliche Gewinnreserve		22 055 285		22 040 078	
Freiwillige Gewinnreserve		26 000 000		26 000 000	
Konsolidierungsreserve		4 791 017		4 480 531	
Gewinnvortrag		2 336 268		2 074 891	
Jahresgewinn		2 536 791		3 563 054	
Eigene Kapitalanteile	20	-2 331 045		-2 331 045	
Total Konzernreserven	15		**55 388 316**		**55 827 509**
PASSIVEN			**567 611 950**		**556 762 470**

KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

IN CHF	2018	2017
Jahresgewinn	2 536 791	3 563 054
Abschreibungen, Wertberichtigungen und weitere Korrekturen	12 175 706	11 202 840
Ausserordentlicher Aufwand	4 012 327	1 496 992
Dividenden aus mit der Equity-Methode bilanzierten Gesellschaften	1 010 706	1 010 706
Übrige nicht liquiditätswirksame Posten	-1 396 902	-1 321 189
Cashflow	**18 338 628**	**15 952 403**
Veränderung Forderungen	-1 398 730	3 187 186
Veränderung derivative Finanzinstrumente	-1 011 059	5 173 665
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	18 110	714 979
Veränderung Vorräte	-119 039	-158 188
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2 154 999	7 783 328
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	10 197 595	680 583
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	**5 531 878**	**17 381 553**
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	**23 870 506**	**33 333 956**
Investitionen in Sachanlagen	-7 991 008	-20 991 182
Veränderung der gewährten Darlehen	-33 911 613	10 942 105
Investitionen in Beteiligungen	-7 721 250	-13 166 822
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**-49 623 871**	**-23 215 899**
Veränderung der Darlehen	-766 250	3 508 750
Gewinnausschüttung	-2 975 984	-2 975 984
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**-3 742 234**	**532 766**
Veränderung der Flüssigen Mittel	**-29 495 599**	**10 650 823**
Veränderung der Flüssigen Mittel		
Am 01.01.	150 566 445	139 915 622
Am 31.12.	121 070 846	150 566 445
Veränderung der Flüssigen Mittel	**-29 495 599**	**10 650 823**

N.B.: Die Geldflussrechnung besteht im Gegensatz zur Geldflussrechnung 2017, welche börsenkotierte Wertpapiere beinhaltete, ausschliesslich aus flüssigen Mitteln. Aus Gründen der Vergleichbarkeit wurde das Geschäftsjahr 2017 entsprechend angepasst.

ANMERKUNGEN ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG

IN CHF

1. Übriger Betriebsertrag

	2018	2017
Leistungen für Dritte	15 632 750	13 132 225
Aktivierte Eigenleistungen	922 191	930 489
Total	**16 554 941**	**14 062 714**

2. Wasserzinsen und Konzessionsabgaben

Dieser Posten enthält die Wasserzinsen und die Konzessionsabgaben, die jenen Gemeinwesen überwiesen wurden, welche Konzessionen für die Nutzung der Wasserkraft erteilt haben.

3. Abschreibungen und Wertberichtigungen

	2018	2017
Finanzanlagen	49 999	50 000
Immaterielle Anlagen	182 826	182 827
Sachanlagen	12 068 268	11 079 299
Total	**12 301 093**	**11 312 126**

4. Finanzertrag

	2018	2017
Zinsertrag	808 642	711 195
Dividenden	1 011 284	525 244
Total	**1 819 926**	**1 236 439**

5. Ausserordentlicher Ertrag

Diese Position beinhaltet hauptsächlich die Auflösung von überschüssigen Rückstellungen und diversen ausserbetrieblichen Erträgen.

6. Ausserordentlicher Aufwand

Dieser Posten enthält hauptsächlich die Zuweisung von CHF 4 000 000 an die Rückstellung „Energie-Risiken“. Diese Rückstellung dient dazu, die mit der Verwaltung des Energie-Portfolios verbundenen Risiken, hauptsächlich die Mengen- und Preisrisiken, finanziell abzudecken.

7. Ertragssteuern

Die Ertragssteuern sind auf dem operativen Ergebnis errechnet worden. Die über den ausserordentlichen Aufwand getätigten Rückstellungen sind somit Gegenstand der Besteuerung.

8. Flüssige Mittel und Aktiven mit Börsenkurs

	2018	2017
Flüssige Mittel	121 070 846	150 566 445
Wertschriften (börsenkotiert)	868 360	742 973
Total	**121 939 206**	**151 309 418**

9. Kurzfristige Darlehen

Die kurzfristigen Darlehen betragen per 31. Dezember 2018 CHF 24 255 761 und werden im Laufe des Geschäftsjahres 2019 fällig.

10. Derivative Finanzinstrumente

Die FMV SA hat zur Absicherung des Wechselkursrisikos EUR/CHF derivative Finanzinstrumente abgeschlossen. Diese Finanzinstrumente wurden nach dem Prinzip des niedrigsten Wertes bilanziert, das heisst zum Kaufpreis oder zum Marktwert, falls dieser am Bilanzstichtag tiefer ist.

Am 31. Dezember 2018 beläuft sich der Wert der derivativen Finanzinstrumente zur Absicherung des Wechselkursrisikos EUR/CHF für die Jahre 2019 bis 2022 auf CHF 7 425 462.

Auf Ende 2017 belief sich der Wert der aktiven derivativen Finanzinstrumente zur Absicherung des Wechselkursrisikos EUR/CHF für die Jahre 2018 bis 2021 auf CHF 6 414 403.

11. Anlagevermögen

	Finanzanlagen	Immaterielle Anlagen	Sachanlagen	Total
Bruttowert per 31.12.2017	172 298 024	337 794 683	447 465 202	957 557 909
Umgliederungen	—	—	-1 792 436	- 1 792 436
Zugänge	47 728 445	—	7 991 008	55 719 453
Abgänge	-16 750 480	—	-21 848 081	-38 598 561
Bruttowert per 31.12.2018	**203 275 989**	**337 794 683**	**431 815 693**	**972 886 365**
Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2017	41 450 259	335 485 314	221 429 590	598 365 163
Umgliederungen	—	—	-1 792 436	-1 792 436
Zugänge	49 999	182 826	12 068 268	12 301 093
Abgänge	—	—	-21 848 081	-21 848 081
Kumulierte Abschreibungen per 31.12.2018	**41 500 258**	**335 668 140**	**209 857 341**	**587 025 739**
Nettowert per 31.12.2017	130 847 765	2 309 369	226 035 612	359 192 746
Nettowert per 31.12.2018	**161 775 731**	**2 126 543**	**221 958 352**	**385 860 626**

Finanzanlagen (Details der Bruttowerte)

	31.12.2018	31.12.2017
Nicht konsolidierte Beteiligungen	127 207 126	119 485 876
Equity-bewertete Beteiligungen	24 840 509	24 454 314
Darlehen	51 228 354	28 357 834
Total	**203 275 989**	**172 298 024**

Immaterielle Anlagen (Details der Bruttowerte)

	31.12.2018	31.12.2017
Langfristige Projekte	759 131	759 131
Energiebezugsrechte	336 967 731	336 967 731
Übrige	67 821	67 821
Total	**337 794 683**	**337 794 683**

Die „Energiebezugsrechte“ stellen die Differenzbeträge dar, die im Zusammenhang mit dem Erwerb der konsolidierten Produktionsgesellschaften aktiviert wurden.

12. Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten

	31.12.2018	31.12.2017
FMV SA	—	—
Quotenkonsolidierte Partnergesellschaften	2 516 250	828 750
Total	**2 516 250**	**828 750**

13. Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten

	31.12.2018	31.12.2017
FMV SA	—	—
Quotenkonsolidierte Partnergesellschaften	34 039 750	36 493 500
Total	**34 039 750**	**36 493 500**

Bei den quotenkonsolidierten Partnergesellschaften handelt es sich um die Anteile, die die FMV-Gruppe betreffen.

14. Rückstellungen

	31.12.2018	31.12.2017
Risiken Marktöffnung	15 000 000	15 000 000
Energie-Risiken	152 282 184	148 282 184
Heimfälle Wasserrechtskonzessionen	103 290 432	103 290 432
Andere Rückstellungen	96 634	84 307
Total	**270 669 250**	**266 656 923**

Die Einlage in die Rückstellung „Risiken Marktöffnung“ hat zum Zweck, die Risiken, die mit dem stets wandelnden gesetzlichen Umfeld verbunden sind, zu decken.

	2018
Saldo per 01.01.	15 000 000
Zunahme (+) / Abnahme (-)	—
Saldo per 31.12	**15 000 000**

Die Rückstellung „Energie-Risiken“ dient dazu, die mit der Verwaltung des Energie-Portfolios verbundenen Risiken, hauptsächlich die Mengen- und Preisrisiken, finanziell abzudecken.

	2018
Saldo per 01.01.	148 282 184
Zunahme (+) / Abnahme (-)	4 000 000
Saldo per 31.12	**152 282 184**

Die Rückstellung „Heimfälle Wasserrechtskonzessionen“ bereitet gemäss den Bestimmungen des Art. 6 des GWEG vom 15. Dezember 2004 unter anderem die Finanzierung der Rückkäufe der Beteiligungsrechte des Kantons Wallis an den Wasserkraftanlagen vor.

	2018
Saldo per 01.01.	103 290 432
Zunahme (+) / Abnahme (-)	—
Saldo per 31.12	**103 290 432**

15. Konzernreserven

	2018
Saldo per 01.01.	55 827 509
2018 ausgeschüttete Dividende	-2 975 984
Anteil der FMV SA am Unternehmensergebnis	2 536 791
Saldo per 31.12	**55 388 316**

16. Bürgschaften

Im Rahmen der Bankfinanzierung der Gesellschaft Valpellets SA hat die FMV SA eine Bürgschaft von CHF 3 000 000 geleistet.

17. Verpfändete Aktiven

	2018	2017
Forderungen UBS SA	587 010	598 944
Total	**587 010**	**598 944**

Im Zusammenhang mit den Energiegeschäften mit der ECC Clearing AG ist ein Betrag in der Höhe von EUR 510 000 bei der UBS AG blockiert. Beim Schlusskurs am 31. Dezember 2018 resultiert ein Betrag von CHF 587 010.

18. Schulden gegenüber Einrichtungen der beruflichen Vorsorge

Die kurzfristigen Schulden gegenüber der beruflichen Vorsorge des Personals belaufen sich per 31. Dezember 2018 auf CHF 130 441.

19. Aktienkapital

Die Liste der Aktionäre befindet sich auf den Seiten 28 und 29 dieses Berichtes.

20. Eigene Kapitalanteile

	2018			2017		
	Anzahl	Einkaufspreis CHF/Aktie	Wert	Anzahl	Einkaufspreis CHF/Aktie	Wert
Vorzugsnamensaktien A	—	—	—	—	—	—
Namensaktien B (Kauf 2006)	22 101	100	2 210 100	22 101	100	2 210 100
Namensaktien B (Kauf 2016)	1 915	63	120 945	1 915	63	120 945
Total	**24 016**		**2 331 045**	**24 016**		**2 331 045**

21. Andere Verpflichtungen

	Gezeichnetes Aktienkapital	Liberiertes Aktienkapital	Zu liberierender Saldo per 31.12.2018	Zu liberierender Saldo per 31.12.2017
B-Valgrid SA	**6 960 000**	**6 480 000**	**480 000**	**480 000**

Bei der Gründung der B-Valgrid SA hat die FMV SA 64% des Aktienkapitals gezeichnet. 13% des Kapitals, d.h. CHF 1 560 000 wurden durch die FMV SA treuhänderisch gezeichnet und zu 20% (CHF 312 000) liberiert.
Anfangs 2012 hat die FMV SA auf 8% der Aktien die restlichen 80% liberiert, was einem Betrag von CHF 768 000 entspricht, und danach diesen Aktienanteil an einen Dritten verkauft.
Der Rest von 5% ist für einen potentiellen neuen Aktionär der Gesellschaft B-Valgrid SA bestimmt.

22. Eventualverpflichtungen

Beim Erwerb der Beteiligung an der Gesellschaft evpass SA hat sich die FMV SA dazu verpflichtet, der Green Motion SA eine Preisanpassung zu zahlen, falls die zuvor festgelegten Ziele erreicht werden. Die Kaufpreisanpassung ist im Jahr 2024 fällig und kann bis zu MCHF 2.7 betragen.

23. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Zum jetzigen Zeitpunkt sind keine Ereignisse zu erwähnen.

Sitten, März 2019

Im Namen des Verwaltungsrates
Jean-Michel Cina, Präsident
Damien Métrailler, Vizepräsident
Renato Kronig, Vizepräsident

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR KONZERNRECHNUNG
AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER FMV SA, SITTEN

Als Revisionsstelle haben wir die Konzernrechnung der FMV SA, bestehend aus Konzernbilanz, Konzernerfolgsrechnung, Konzerngeldflussrechnung und Anhang für das 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebene Konsolidierungs- und Bewertungs-grundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil
Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebene Konsolidierungs- und Bewertungs-grundsätzen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

FIDUCIAIRE FIDAG SA

Christelle Sierro Fardel
Zugelassene Revisionsexpertin
Leitender Revisor

Yves Darbellay
Zugelassener Revisionsexperte

Martigny, den 2. April 2019

Impressum

Geschäftsbericht FMV 2018
Herausgegeben in Französisch und Deutsch
Mai 2019

Herausgeber
FMV SA

Publikationsverantwortlicher
Jérôme Bonvin, FMV SA

Texte, Graphik und Layout
JB COMM : Elisabeth Gordon, Jose Requena

Foto-Kredit

Sébastien Moret	Umschlag, S. 3, 5, 6-8, 12, 14-16, 20, 25, 26, 30, 31, 36-38
Christian Pfammatter	S. 2, 4, 10, 13
Michel Martinez	S. 12, 18, 32, 33, 34
Thomas Andenmatten	S. 13, 24, 32
Studio Bonnardot	S. 32
David Bumann	S. 33
Linda Photography	S. 34

Druck
Imprimerie Gessler, Sitten

Foto Umschlag
FMV-Sitz, Sitten

FMV SA
Rue de la Dixence 9
CH-1951 Sion

Tel.: +41 27 327 45 00
Fax: +41 27 327 45 01
E-Mail: info@fmv.ch
www.fmv.ch